

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig
Telephon Nr. 58.
Boßparlamentsfonto Nr. 71.660.

Sprechstunden der Redaktion:
Von 4 Uhr bis 1/6 Uhr nachm.
Fern von 8-11 Uhr abends.

Bezugsbedingungen:
mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 3 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller und ganzjährig 21 Kronen 80 Heller.

Einzelpreis 4 Heller.
Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anfordigungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jof. Krmpotic, Piazza Carli 1, entgegengenommen.

Auswärtige Anzeigen werden durch alle größeren Anfordigungsbureaus übernommen.

Inserate werden mit 10 h für die 4mal gespaltene Zeile, Reklamnotizen im redaktionellen Teile mit 50 h für die Garmondzeile berechnet.

Abonnements und Infortionsgebühren sind im vorhinein zu entrichten.

III. Jahrgang

Pola, Mittwoch, 26. Juni 1907.

== Nr. 608. ==

Die Gemeindevahlen von Pola.

Mit den Wahlen für den ersten Wahlkörper wurde der eifrigste Kampf um die kurlischen Stühle beendet. Abgegeben wurden 313 Stimmen; davon entfielen 145 auf die Wirtschaftspartei und 148 auf die Nationalliberalen. Die Differenz beträgt drei Stimmen. Acht rechtsgültige Proteste und zwölf Einsprüche wurden geltend gemacht.

Wir haben daher, wie dies im Vorhinein schon gesagt wurde, nicht nur im dritten sondern auch im ersten Wahlkörper gesiegt, trotzdem es vorläufig aussieht, als hätten die Nationalliberalen einen Vorteil aufzuweisen. Diese wissen ganz genau, daß sich der errungene Gewinn einzig auf den zweiten Wahlkörper erstreckt, auf den wir vom Anfang an nicht reflektierten. Denn ebenso wie uns ist es ihnen bekannt, daß der Sieg im dritten Wahlkörper unbedingt hätte unser sein müssen, wenn erstens all jene Wähler der Wirtschaftspartei, die unbedingt das Wahlrecht besitzen, nicht zurückgewiesen worden wären; wenn zweitens nicht der vorläufig glücklich verlaufene Versuch, in betrügerischer Weise den Wählerfang und die Aneignung fremder Wahlpapiere zu betreiben, vorgenommen worden wäre; und drittens, wenn die Unterschiebung falscher Namen, Nichtwahlberechtigter und Toter nicht stattgefunden hätte. Zweihundertfünfundvierzig begründete Proteste liegen gegen die Machinationen bei den Wahlen für den dritten Wahlkörper vor; eine außerordentlich hohe Anzahl anderer Fälle, die ohne Ausnahme für die herrschende horrende Gesetzmäßigkeit bei diesen Wahlen sprechen, werden ausgearbeitet und dem Protestverfahren angegliedert werden. Mit Rücksicht auf diese Umstände nehmen wir den Sieg im dritten Wahlkörper, den wir mit reinen Händen errungen haben, trotz des Umstandes in Anspruch, daß das offizielle Kommuniqué von einer nationalliberalen Majorität in der Höhe von 150 Stimmen zu sprechen weiß.

Auch bei den Wahlen im zweiten Wahlkörper wurden rechtsgültige Proteste eingebracht, denn die Angehörigen der Wirtschaftspartei können sich ihr Recht nicht von toten Nationalliberalen verkürzen lassen. Im ersten Wahlkörper wurden, von privaten Einwendungen muß man absehen, acht rechtsgültige Proteste eingebracht. Daß diese Proteste seitens des Regierungskommissärs geltend gemacht wurden, erhellt so recht deutlich, daß wir den Sieg auch im ersten Wahlkörper erreicht haben. Denn hätte uns die nationalliberale Wahlkommission nicht diese acht Wähler gegen alls Recht streitig gemacht, befänden wir uns heute im Besitze eines Sieges von fünf Stimmen Majorität. Wir wollen über das Vorgehen der Nationalliberalen kein Wort mehr verlieren. Wer sich nicht durch die oben angeführten Zahlen überzeugen läßt, will sich eben um keinen Preis überzeugen lassen. Wer aber halbwegs Sinn für Recht und Gerechtigkeit hat, der muß erkennen, daß unsere junge, nur von Ideen sozialer Humanität getragene Partei ihre Lebensfähigkeit in

glänzender Weise bewiesen hat. Nicht die Nationalliberalen haben im dritten und ersten Wahlkörper gesiegt, sondern die Wirtschaftspartei hat diesen usurpierten Erfolg zu verzeichnen. Die Zukunft wird es lehren!

Wenden wir uns nun den Zielen zu, die uns aus der Lage der Dinge natürlich erwachsen sind: Es ist klar, daß sich die Wirtschaftspartei eine Vergewaltigung ihrer Anhänger, wie sie gelegentlich der Wahlen in so beispiellosem Maße angewendet wurde, nicht bieten lassen kann. Es müssen dagegen alle verfügbaren Mittel angegriffen werden und in dieser Beziehung werden eben unsere Proteste eine wichtige Rolle zu spielen haben. Wir müssen auf Grund dieses außerordentlich belastenden Materials unbedingt die Unzulässigkeitsklärung der Wahlen anstreben. Daß wir dieses Ziel erreichen werden, erreichen müssen, ist unzweifelhaft, denn der klare Wortlaut des Gesetzes stellt sich schützend auf unsere Seite. Ferner müssen wir mit Rücksicht auf die Erfahrungen, die wir bisher mit dem parteilichen System der Nationalliberalen gemacht haben, fordern, daß uns in Zukunft reine Wahlen ermöglicht werden. Das muß durch die provisorische Einsetzung eines Regierungskommissärs geschehen, dessen Person strenge Objektivität verbürgt. Die Proteste und zunächst schon die Anlegung der Wählerlisten ergeben neben allem anderen ein so gravierendes Material, daß sich die Regierung dieser Forderung nicht verschließen dürfen.

Dies müssen wir anstreben und durchsetzen. Und wenn wir dieses Ziel erreicht haben werden, wenn die Wählerlisten, unter der Aufsicht eines unparteilichen Regierungskommissärs ausgearbeitet, vom neuen aufleben werden, dann wollen wir unsere im Vorkampfe gestählten Kräfte mit der inzwischen gewonnenen Erfahrung zusammenschmieden und aufs neue mit der gleichen ethisch-sozialen Flagge in den Kampf ausziehen. Wir wollen dann auf offenem Schlachtfelde kämpfen, wo für die Geister der Tücke und der schamlosesten Hinterlist kein Raum ist; wo die Parole des Dr. Benatti: „Im Wahlkampfe seien alle Mittel erlaubt“, keinen Raum findet, sondern nur Kraft gegen Kraft in ehrlichem Ringen entscheidet. Und dann wird der Sieg auch offiziell der Wirtschaftspartei angehören, das möge uns die nationalliberale Partei aufs Wort glauben. Die schamlos bei den Wahlen angewendeten Mittel haben allzu deutlich bewiesen, daß sie nicht mehr die Kraft besitzen, ehrlich ihre Stellung behaupten zu können.

Rundschau.

Eine italienisch-rumänische Vereinigung?

Da die Verhandlungen zur Bildung eines einheitlichen italienischen reichsrätlichen Verbandes gescheitert sind, beschäftigen die Italiener die Bildung einer „Unione ladina“, die alle Italiener und Rumänen umfassen soll. Auf diese

Weise wollen sie sich die entsprechende Berücksichtigung bei allen Ausschlußwahlen usw. sichern.

Ministerwechsel im Deutschen Reich.

Am 23. d. nachmittags hat Bülow seinen Besuch in Kiel beendet; er kehrt als Sieger heim. Durch die Neubildung des Kabinetts hat er gezeigt, daß die Bestrebungen seiner Gegner, ihm Schwierigkeiten zu machen, erfolglos blieben, daß seine Stellung so sicher ist wie nur jemals. Bülow's Bemühen, einen Ausgleich zwischen den Konservativen und den Liberalen herbeizuführen, seine sogenannte Blockpolitik, hat ihm zahlreiche Feinde gebracht. In erster Linie hat ihm das Zentrum tödliche Feindschaft geschworen, dann haben sich viele Konservative, denen ein Zusammenschluß mit dem Zentrum lieber gewesen wäre als ein solcher mit den Liberalen, von Bülow abgewandt, Mitglieder der liberalen Partei stellen oft ganz unerfüllbare Forderungen, endlich hat eine Anzahl ehrgeiziger Männer versucht, ihre Stellung gegen den Kanzler auszunutzen. Die Stellung Bülow's hat jetzt eine bedeutende Festigung erhalten. Einerseits hat er bewiesen, daß er das volle Vertrauen des Kaisers genießt, andererseits hat er auch den bürgerlichen liberalen Parteien gezeigt, daß es ihm mit der angefordigten Ausgleichspolitik voller Ernst ist. Vor allem war die Entfernung des Kultusministers Studt notwendig, der die neue Gruppierung der Parteien nach der Reichsratsauflösung vom 13. Dezember gar nicht berücksichtigte, sondern unentwegt an der Reaktion festhielt. Studt's Pflicht wäre es gewesen, sofort aus dem Amte zu scheiden, als er sah, daß die Regierungspolitik sich nicht mehr auf das Zentrum stützt; er war eines der größten Hindernisse für den Zusammenschluß der bürgerlichen nichtliberalen Parteien. Der Nachfolger Studt's ist der Unterstaatssekretär Holle, ein Beamter, der bisher politisch gar nicht hervorgetreten ist. Die Forderung des Zentrums und gewisser Konservativer, daß ein Nachfolger Studt's die gleiche politische Gesinnung wie sein Vorgänger haben müsse, wurde selbstverständlich nicht berücksichtigt. Eine sehr wichtige Forderung für die Durchführung der neuen Politik war das Ausscheiden des Staatssekretärs Grafen Posadowsky. Der Graf hat wiederholt gezeigt, daß er mit der Politik des Reichskanzlers nicht einverstanden sei. Die Auflösung des Reichstages am 13. Dezember ist gegen den Willen Posadowsky's erfolgt, bei den Neuwahlen hat er nicht mitgewirkt; an den Sieg des Zentrums glaubend, hat er sich bereits als künftiger Reichskanzler gefühlt. In allgemeiner Erinnerung ist es noch, daß er damals schriftlich vor der Auflösung des Reichstages warnte, mit der Begründung, die Neuwahlen würden 100 Sozialdemokraten zum Siege verhelfen, daß also ein Zusammenwirken des Reichskanzlers mit einem Stellvertreter, der gänzlich anderer Gesinnung war, auf die Dauer unmöglich sei, war allgemein anerkannt. Der große Wirkungskreis, den Posadowsky bisher innehatte, dürfte jetzt geteilt werden, indem ein eigener Minister für

Feuilleton.

Ursachen und Zeitrechnung der großen Eiszeit.

Von Prof. D. Bohlig in Bonn. *)

Eines der größten Ereignisse in der Geschichte unserer Erde war das Hereinbrechen der großen Eiszeit gegen Ende der sogenannten Tertiärepoche. War bis dahin das Klima der ganzen Erde ein gleichmäßig tropisches gewesen, so änderte sich es jetzt nach und nach in ein tropisches, gemäßigtes und kaltes in der Weise, wie es heute ist. Mächtige Decken von Gletschereis überzogen weit und breit das Land und drangen bis tief in die gemäßigten Zonen vor. Und mit dieser nachhaltigen Umgestaltung in den Verhältnissen des Planeten selbst sehen wir — in unzweifelhaft ursächlichem Zusammenhange — eine wesentliche Weiterentwicklung seiner Bewohner erscheinen: die Entstehung des Menschengeschlechtes.

Was waren die Ursachen solcher gewaltigen Veränderungen und in welchen Zeiträumen haben sie sich abgespielt? Von den übrigen Vermutungen über die Ursache der Eiszeiten erschien diejenige noch am wenigsten unwahrscheinlich, welche diese Ursache in einer regelmäßigen Veränderung der schrägen Lage des drehenden Planeten zu seiner Bahnebene (der Elliptik-Schiefe), oder richtiger, einer periodischen, allmählichen Verschiebung der Polpunkte suchte — und zwar in der Richtung der gemäßigten Zonen; dadurch wären letztere, abwechselnd in den östlichen und westlichen Erdhälften, zeitweise zu arktischen geworden.

Aber alle Annahmen, welche solche irdische Ursachen vermuteten, wurden hinfällig durch neu entdeckte Tatsachen — vor allem durch den oben mitgeteilten Nachweis ehemaliger größerer Gletschereis-Bedeckungen auch in tropischen

*) Aus dem neuesten, soeben erschienenen, lehrreichen Bändchen „Eiszeit und Urgeschichte des Menschen“ der rasch bekannt gewordenen populärwissenschaftlichen Sammlung „Wissenschaft und Bildung“. Geh. Mark 1.—. Im Originalband Mark 1.25. (Verlag von Duellé und Meyer in Leipzig.)

Gebieten beider Halbkugeln; es ging hieraus hervor, daß die ganze Erdoberfläche gleichzeitig von den Ausdehnungen der Glacialperioden betroffen wurde. Dafür war eine Ursache nur in kosmischen Veränderungen denkbar.

Denn unzweifelhaft haben Wirkungen astronomischer Art die regelmäßig wiederkehrenden stärkeren Erkalungen des Erdballes bedingt. Eine genügende Erklärung gibt die Voraussetzung periodischer Schwankungen in der Exzentrizität der Sonne zur Erdbahn — in der Lage der Sonne außerhalb des Mittelpunktes der fast kreisförmigen Erdbahn. Heute liegt die Sonne beinahe in der Mitte, daher sind Winter und Sommer für die gemäßigten Zonen etwa gleich lang. Dieses Verhältnis veränderte sich zu Ungunsten des Sommers, sobald die Sonnenlage sich in der Richtung eines der Brennpunkte einer elliptischen Bahn verschieben würde — von dem heutigen ungefähren Mittelpunkt aus; dann würden die Sommer immer kürzer, die Winter immer länger werden, weil das Äpfel (die Sonnenferne von der Erde während des Jahres) auf Kosten des Perihels wachsen würde. Die klimatischen Zustände der gemäßigten Zonen müßten sich dann mit der Zeit denen der kalten nähern und die der tropischen denen der gemäßigten. Nach Brückner's Berechnung genügt eine Erniedrigung unserer durchschnittlichen Jahrestemperatur nur um 2 bis 3 Grade, um bei uns eine Eiszeit zu verursachen.

Von astronomischer Seite ist der Zeitraum, der von der Sonnenlage in dem einen Brennpunkte der elliptischen Erdbahn bis zu dem anderen hin verstreicht, auf 100.000 Jahre berechnet worden; das wäre ein Ergebnis, welches hinreichend mit den Rechnungen aus geologischen Tatsachen übereinstimmt — wie beispielsweise mit der Zeitrechnung aus der Reifbauer der Wanderblöcke. Wir können uns daher mit dieser Theorie vorläufig zufrieden geben; warum freilich periodische Schwankungen in der Lage der Exzentrizität eintreten, das werden wir vielleicht nie genau erfahren. Aber das gilt auch für die Schiefe der Elliptik und zahlreiche andere Tatsachen, — die Wissenschaft muß allezeit Stückwerk bleiben!

Nach jener astronomischen Zeitbestimmung wäre für jede

Interglacialperiode eine Dauer von rund 50.000 Jahren anzunehmen, — insgesamt also von 250.000 Jahren von dem Beginn der stänischen bis zum Ende der berolinischen Vereisung. Das ist etwa der Zeitraum, welcher auch für die Entwicklung der lebenden Wesen während jener erdgeschichtlichen Abschnitte — vor allem für die Entstehung des Menschengeschlechtes — notwendigerweise vorausgesetzt werden muß. Dergleichen ist ein solches Maß zum mindesten erforderlich für die allmählichen Ausbreitungen und Rückgänge der Inlandeismassen namentlich in Amerika; für die Entstehung der Hochgebirgsformen und Flußtalbildungen auch für das allmähliche Vordringen der Pflanzen- und Tiergesellschaften während der Interglacialzeiten, teilweise aus tropischen Gebieten über vormalig von Gletschereis überzogene Zonen. Am augenfälligsten wird jene Vorbedingung sehr großer Zeiträume durch die kleinen, langsamen Schneckenformen, welche während des Interglacial's, über gewaltige Flächenräume hin zum Teile, sich wieder nordwärts geographisch ausbreiteten.

Als Beispiel für absolute glacialzeitliche Zeitrechnung seien die skandinavischen Findlingsblöcke genannt, deren jeder zu seiner Fahrt nach Westdeutschland und Holland weit über 10.000 Jahre gebraucht hat. Noch überraschender werden sich solche Berechnungen in Amerika gestalten, wo grönländische Wanderblöcke eine sehr erheblich längere — vielleicht die doppelte oder gar dreifache Reise zurücklegen konnten. Dort hat ferner der Niagarafall einen Maßstab für absolute Zeitrechnung, weit zurückreichend hinter die älteste geschichtliche Zeit, abgegeben. Durch Unterspülung des Gesteines geht dieser Wasserfall jährlich um einen Fuß rückwärts; hat also mehr als 30.000 Jahre gebraucht, um die mehr als 30.000 Fuß lange Schlucht unterhalb bis zu dem Ontariosee auszuhehlen. Als oberste Schichten dieser Schlucht sind aber Moränenreste des berolinischen Glacial's zugleich von dem Flusse durchschnitten worden, deren Entstehung folglich mehr als 30.000 Jahre zurückliegt. Dieser Zeitraum würde sonach seit der letzten Eiszeit vergangen sein, — wir befinden uns etwa in der Mitte einer dritten prähistorisch-geschichtlichen Interglacialperiode!

Sozialpolitik ernannt wird. Der neue Staatssekretär B e t h m a n n - H o l l w e g wird jetzt hauptsächlich die schwierige Aufgabe haben, die Politik des Reichskanzlers im preussischen Abgeordnetenhaus zu vertreten. Seine Stelle im Ministerium des Innern wird der bisherige Oberpräsident von Ostpreußen, Friedrich v. M o l t k e, übernehmen, der schon seit dem Jahre 1880 im politischen Verwaltungsdienste tätig war.

Votales und Provinziales.

Der gestrige Wahltag. Abgegeben wurden 313 Stimmen. Auf die Wirtschaftspartei entfielen 145, auf die Nationalliberalen 148 Stimmen. Die Differenz beträgt drei Stimmen. In acht Fällen wurde Protest eingelegt. Zwölf Wähler wurden zurückgewiesen. Bemerkenswert ist, daß Herr Viktor L e n z gestern, trotzdem er von nationalliberaler Seite bestürmt wurde, für die Wirtschaftspartei gewählt hat. Auch gestern wieder veranstaltete die im Saal merkwürdigerweise anwesende Malaria provozierende Szenen. Ihr Treiben war so unerschämmt, daß der anwesende Regierungskommissär mit der Räumung des Saales drohte. — Seitens der Nationalliberalen wurden die größten Anstrengungen gemacht, Wähler zur Urne zu bringen. Manche Wähler wurden förmlich herbeigeholt. — Nach abgeschlossener Wahl wurden zahlreiche Häuser der Stadt besetzt. Abends fand eine Illumination der Gebäude statt. Es wurden mehrere Demonstrationen veranstaltet. Das Straßenbild gestaltete sich sehr bewegt; erst in später Nachtstunde trat Ruhe ein. Nach 1 Uhr nachts wurde in der Gegend des Monte Zaro ein scharfer Schuß abgefeuert; ob es sich um einen Ueberfall handelt, konnte im Laufe der Nacht nicht ermittelt werden.

Schiffsnachricht. Laut Marinekommandotelegramm ist S. M. S. „Kaiserin Elisabeth“ am 23. d. in Zante eingelaufen. Abfahrt 25. d. früh. An Bord alles wohl.

Dienstbestimmungen. Auf S. M. S. „Monarch“: L.-Sch.-L. Dragutin Brica (als Gesamtdetailoffizier). Zum Hafenadmiral: Korv.-Kpt. Engelbert Freiherr von Rossi-Sabatini. Auf S. M. Lb. „Rabe“: L.-Sch.-L. Egon Panfilli (als Kommandant).

Postabfertigung. Die Postabfertigung an S. M. Schiff „Kaiserin Elisabeth“ nach Alexandrien wird vom Postamt Triest 1 am 29. d. um 8 Uhr 25 Min. früh, am 27. d. um 11 Uhr 30 Min. vormittags erfolgen. Ankunft am 1. und 3. Juli.

Ein interessantes Wahlergebnis. Bei dem Strutinium der Wahlen in den ersten Wahlkörper ergab es sich, daß die zwei Kandidaten der liberalen Partei Dr. Josef F a s c h i und Professor Peter S a v o y die gleiche Stimmenanzahl (147) wie die Kandidaten der Wirtschaftspartei k. u. k. Marineoberingenieur Anton T o n s a und k. u. k. Marinekommissär Franz L o v i j o n i erhalten haben. Alle Namen wurden ausgelost. Es gingen Marinekommissär Franz L o v i j o n i und Dr. Josef F a s c h i als gewählte Gemeindevorteiler hervor. Daher enthält die nationalliberale Kandidatenliste einen Vertreter der Wirtschaftspartei.

An unsere B. Z. Leser. Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage mit dem Verzeichnisse der als national-liberal registrierten Wähler. Die Veröffentlichung verfolgt den Zweck, das Protestverfahren zu erleichtern. Im Anschlusse an diese Zeilen veröffentlichen wir nochmals unseren diesbezüglichen Aufruf:

Um die horrenden Zahl von Fälschungen, welche die Liberalen bei der Durchführung der Wahlen im III. Wahlkörper verübten, annähernd festzustellen, beabsichtigt die Wirtschaftspartei in ihrem Hauptbureau, Arsenalstraße, Frühstückstube ex Baier, von 23. d. durch 8 Tage Proteste der Parteien entgegenzunehmen. Dieselben werden sich erstrecken:

1. auf die Feststellung der Toten;
2. auf die Feststellung der Ausländer;
3. auf die Feststellung jener Wähler, für die von unbefugten Personen gewählt wurde und in deren Namen falsche Vollmachten abgegeben wurden;
4. auf die Namhaftmachung jener Wähler, die von Volo abwesend sind und nicht persönlich ihre Stimme abgaben;
5. auf die Namhaftmachung jener Wähler, die gerichtlich bestraft wurden, schwachsinzig sind oder im Konkurs stehen;
6. auf die Namhaftmachung jener Wähler, die zweimal gewählt haben.

Das Stimmenverhältnis der Wahlen im ersten Wahlkörper gestaltet sich folgendermaßen: Auf die Kandidaten der Wirtschaftspartei entfielen: Luigi D a l l a R o s a, Finanzsekretär, 144, Franz L o v i j o n i, Marinekommissär, 147, Silvio M o r i n, Marineingenieur, 146, Johann N a w r a t i l, Marineingenieur, 144, Dr. Bernardo S c h i a v u z z i, Oberbezirksarzt, 138, Anton T o n s a, Marineoberingenieur, 147, Franz T u r s i c, Finanzoberkommissär, 142, Anton B a l s i t, Marineingenieur, 142, Eduard Z h e r n o t t a, Oberverführer, 145, Rudolf Z e l e n y, Stationsvorstand, 144. Stellvertreter: Felix F e r b u l l a, Gerichtskanzlist, 138, Eduard F a i d i g a, Marineingenieur, 145, Wenzel W e s s e l y, Marineoberingenieur, 145, Johann M a t i a s c h, Postassistent, 144, Franz S c h w a b, Marineingenieur, 144. — Auf die Kandidaten der Nationalliberalen entfielen: Emil C r a s n i c h, k. k. Steueramtsassistent, 148, Dr. Raimund D e b e u z, k. k. Gerichtsadjunkt i. B., Notariatskandidat, 150, Quirino F a b r o, Besitzer, 151, Franz F u r l a n i, k. k. Evidenzobergeometer, 150, Josef G i o s e f f i, k. k. Gerichtsadjunkt, 148, Dr. Felix G l e z e r, k. k. Notar, 148, Dr. Josef F a s c h i, Arzt, 147, Silvio M i t i s, Direktor des

Mädchenlyzeums, 151, Dr. Luigi R i s m o n d o, Advokaturkandidat, 148, Peter S a v o j, k. k. Gymnasialprofessor, 147. Erstatmänner: Ernesto A l e s s a n d r i n o, Kaufmann, 148, Dr. Franz M a r i n o n i, Arzt, 149, Giglio P r i v i l e g g i, Verwalter des Landesspitals, 148, Dr. D r e s t e R o d i n i s, Apotheker, 150, Franz S p o n z a, Apotheker, 149.

K. u. k. Kriegsmarine. Man meldet aus Luffinpiccolo, 22. d.: Gestern ist S. M. S. „Zara“ mit Zöglingen der k. u. k. Marineakademie an Bord auf einer Instruktionstreife nach Dalmatien in unserem Hafen vor Anker gegangen.

Fleischfassung beim Marineproviandamt. Vom 1. Juli d. J. an werden sämtliche im Zentralhafen und in dessen nächster Umgebung weilenden Kriegsschiffe sowie das Matrosenkorps einschließlich Maschinen- und Marinegefangenhaus den Bedarf an frischem Fleisch beim Marineproviandamt decken.

Zur Gründung einer Mädchenschule in Volo. Schulfragen sind so wichtig wie Brodfragen. Wer von Jugend auf eines gebiegegenen Unterrichtes entbehrt, entbehrt des wichtigsten Befehles für den Lebenskampf. Ohne sich über die Situation in Volo jemals Rechenschaft zu geben, haben die kompetenten obersten Behörden jenen Grundsatz negiert. Es wurde zwar im Gehege dem Zwang der Schulpflicht deutlich Ausdruck verliehen, sogar bestimmt, daß Zuwiderhandelnde zu bestrafen seien; aber im schroffen Gegensatz zur schönen Theorie steht die Tatsache, daß der Besuch der Schule in Volo nicht jedermann möglich ist. Im vorigen Jahre wurden bekanntlich zahlreiche Mädchen, die die Marinevolkschule besuchen wollten, wegen Raummangel zurückgewiesen. Ein Teil dieser Kinder befindet sich noch heute, trotzdem das schulpflichtige Alter längst überschritten ist, im Kindergarten oder ohne jeden Unterricht, ist also dazu verurteilt, sich vom Staat um ein Erziehungsjahr verkürzen lassen zu müssen. Feuer stehen wir vor der gleichen Misere. Die im vorigen Jahre abgewiesenen Schulkinder werden jetzt wohl berücksichtigt werden, dafür aber muß ein entsprechend hoher Prozentsatz neu angemeldeter Mädchen zurückgewiesen und dazu verurteilt werden, ohne Unterricht zu bleiben. Diese Verhältnisse können nicht länger gebuldet werden und müssen endlich geordneten Zuständen auf dem Gebiete des Schulwesens Platz machen. Wir sind überzeugt, daß das Unterrichtsministerium einschreiten wird, wenn eine Darstellung des Sachverhaltes, resp. eine Erinnerung von berufener Seite erfolgt. Denn die bestehende, bedingte Norm ist eine so schwere Anlage gegen die früheren Vertreter des Unterrichtsministeriums, daß es höchst angezeigt wäre, diese traurige Geschichte aus der Welt zu schaffen. Man bedenke nur: Die Vernachlässigung der Schulpflicht soll vom Gehege an den Schulbigen geahndet werden. Unsere Mädchen können aber die Schule nicht besuchen, weil man sie seit langer Zeit wegen Raummangel zurückweisen muß! Wer also figuriert in unserem Falle als Schuldiger und will als solcher noch länger gelten?

Offener Brief. „An den k. k. Gewerbeinspektor Achilles Pellegrini! Mit Bezug auf Ihre Erklärung im gestrigen „Giornaleto“ wird hervorgehoben, daß Sie genau wissen müssen, daß das erschienene Manifest der Marine- und Staatsbeamten für die Gemeinderatswahlen in den I. Wahlkörper dem Protokolle über die Sitzung der Vertreter der Staatsbeamten und der Marinebeamten vollkommen entspricht, da Sie letzteres mit unterschrieben haben. Das Wahlmanifeste, die auf Grund von protokolllarisch getroffenen Vereinbarungen in letzter Stunde verfaßt werden, nicht noch besonders gefestigt zu werden brauchen, ist selbstverständlich. Ihr Vorgehen und Ihre Erklärung sind daher unkorrekt und umso gravierender, als sie zur Irreführung von Staatsbeamten beigetragen haben dürften. Ob ferner Ihr Vorgehen ein korrektes war, daß Sie für den 25. d. M., wo Sie dienstlich abwesend gewesen sein sollen, keine Vollmacht hinterlassen haben, um ihre Stimme für die Kompromißkandidaten sichern zu können, wozu Sie infolge der Solidaritätserklärung verpflichtet waren, überlassen wir ruhig der Beurteilung der öffentlichen Meinung. Das Komitee der Marinebeamten.“

Der Zusammentritt des neuen Gemeinderates dürfte nach menschlichen Berechnungen überhaupt nicht erfolgen. Zunächst muß die Erledigung der Proteste abgewartet werden. Da aber nach abgeschlossenem Verfahren unzweifelhaft die Ungültigkeitserklärung der Wahlen ausgeprochen werden muß, dürfte der neugewählte Gemeinderat überhaupt nicht in Funktion treten.

Zeltfame k. k. Staatsbeamten. Am hiesigen k. k. Gymnasium wirken seit nicht sehr langer Zeit zwei Professoren, welche ihre patriotische Gesinnung dadurch zum Ausdruck gebracht haben, daß sie gelegentlich der gestrigen Gemeinderatswahlen der Kandidatenliste einer anscheinend marine- und regierungsfreundlichen Partei ihre Stimmen gegeben haben. Nachdem die Mehrzahl der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler sich aus den Kreisen der Marine rekrutiert, dürfte die Stellungnahme der Professoren gegen diesen Kreis kaum geeignet sein, zur Festigung ihrer Autorität bei den meisten ihrer Schüler beizutragen. Es würde sich empfehlen, wenn die beiden Herren sich eine andere Wirkungsart aneignen würden, um ihren Tendenzen ohne nachteilige Einwirkung auf die Schüler freien Lauf lassen zu können.

Variete-Vorstellung. Heute findet im Garten-Restaurant ex Budweis die erste Vorstellung der bereits angekündigten Variete-Gesellschaft statt. Das Programm befindet sich im Inseratenteile.

Hotel Belvedere. Von heute angefangen stehen die Restaurationsräumlichkeiten, der große Saal, die Veranda und der Garten dem Publikum wieder zur Verfügung. Das Publikum, die Vereine und Korporationen werden hiermit auf diesen Umstand aufmerksam gemacht.

Der Schaden der Verführten. In einem Schadenersatzprozeß, den ein Mädchen, das unter Zusage der Ehe verführt wurde, gegen ihren Verführer angestrengt hatte, ist kürzlich ein interessantes Urteil des Obersten Gerichtshofes erlassen, das mit vielen in ähnlichen Fällen bisher gefällten

Urteilen im Widerspruch steht. Der Vormund der Verführten hatte gegen den Verführer, den Privaten Heinrich H., beim Landesgerichte in Zivilsachen eine Klage auf Zahlung einer Entschädigung für die verlorene Ehre und für die verminderte Heiratsfähigkeit seines verführten Mündels erhoben. Das Landesgericht wies die Klage ab, wogegen das Oberlandesgericht in Stattgebung der von der Klägerin ergriffenen Berufung den Beklagten zur Zahlung eines Betrages von 2000 Kronen an die Verführte verurteilte. Der Beklagte legte gegen das Urteil zweiter Instanz die Revision beim Obersten Gerichtshof ein, der in Stattgebung der Revision das Urteil des Oberlandesgerichtes aufhob und die Klage der Verführten gänzlich abwies. In den Gründen des oberstgerichtlichen Urteiles heißt es: So richtig es ist, daß der wegen Verführung unter Zusage der Ehe Verurteilte der Verführten volle Genugtuung zu leisten hat, so muß doch, damit diese Verpflichtung wirksam werden kann, ein wirklicher Schaden oder ein wirklich entgangener Gewinn nachgewiesen sein. Die bloße Möglichkeit des Eintrittes eines Schadens oder eines entgangenen Gewinnes ist nicht genügend, dem Verführer eine Ersatzleistung aufzuerlegen. Die verlorene Ehre sowie die verminderte Heiratsausicht der Verführten gibt dieser an sich noch nicht einen Ersatzanspruch. Da die Klägerin einen diesbezüglichen Schaden nicht nachgewiesen hat, war die Klage abzuweisen.

Land- und Wasserplage. Am Meeresstrande unweit von Volo befindet sich ein Badehäuschen. Nicht die Entfernung aber die Lage schien dafür zu bürgen, daß man von der Malaria sicher ist. Der nachbezeichnete Tag brachte die Gewißheit vom — Gegenteil: Sonntag den 23. d. M. badeten vor und in der Nähe des erwähnten Badehäuschens mehrere Damen und Herren. Gegen 4 Uhr Nachmittag kam von Volo her eine Barke mit sieben circa 14—17 jährigen Burschen, welche ohne den geringsten Anlaß die Badenden verhöhnten und ihnen in italienischer Sprache Worte zuriefen, die hier nicht wiederholt werden dürfen. In Volo wird man von der Malaria ohnehin sehr stark molestiert und nun scheinen diese Fruchteln ihre Tätigkeit auch auf dem Wasser entfalten zu wollen. Da man dieser verkommenen Jugend trotz wiederholter Klagen fast ganz hilflos gegenüber steht, wäre es vielleicht möglich, im Wege einer öffentlichen Kundfrage eine gemeinsame Aktion zur wirksamen Bekämpfung dieser Land- und Wasserplage einzuleiten.

Drahtnachrichten.

Die Präsidentenwahl.

Wien, 25. Juni. Abgeord. Dr. Weiskirchner wurde mit 321 Stimmen zum Präsidenten des Abgeordnetenhauses gewählt, Abgegeben wurden 480 Stimmzettel. Zum ersten Vizepräsidenten wurde Dr. J a c e l, (329 Stimmen), zu 2. Vizepräsidenten Abgeord. Ritter v. S t a r c z i n s k y (270 Stimmen) gewählt. Nächste Sitzung Donnerstag, 27. d.

Schiffsnachricht.

Wien, 25. Juni. Laut telegraphischer Mitteilung sind S. M. Schiffe „Albatros“ und „Nautilus“ gestern in Zante eingelaufen. An Bord alles wohl.

Die Lage in Frankreich.

Argelliers, 25. Juni. Marcelin Albert wurde hier enthusiastisch empfangen. Er wohnte einer Sitzung der Mitglieder des Komitees zum Schutze der Weinbauinteressen bei und hielt vom Dache des Komiteehauses aus eine Ansprache an die Volksmenge.

Marbonne, 25. Juni. Marcelin Albert erklärte in einer Komiteeverammlung, C l e m e n c e a u habe sich verpflichtet, wenn seine (Alberts) Verbündeten zur Geselligkeit zurückkehrten, die Gefangenen in Freiheit zu setzen, der Landwirtschaft zu Hilfe zu kommen und die Truppen zurückzuziehen. Die Versammlung nahm eine Tagesordnung an, angelehnt der Unzulänglichkeit des gegenwärtig ausgearbeiteten Gesetzes und angelehnt der Unklarheit der Versprechungen C l e m e n c e a u s den friedlichen Kampf solange fortzusetzen, bis die Forderungen erfüllt seien und diesen Beschluß allen verbündeten Komitees zur Annahme zu empfehlen.

Paris, 25. Juni. Angesichts der einander widersprechenden Ansichten über die Umstände, unter welchen die Truppen und die Gendarmerie in M a r b o n n e geschossen haben, ließ Ministerpräsident C l e m e n c e a u eine Gegenuntersuchung einleiten.

Die Schlacht bei Solferino.

Verona, 25. Juni. Zur Erinnerung an die Schlacht von Solferino haben der österreichisch-ungarische und der französische Konsul Kränze in den Weinhäusern niedergelegt.

Eine ungarische Skandalaffäre.

Wien, 25. Juni. Ungarn bemüht sich reblich, den in Skandalaffären aufgestellten Reford zu halten. Die Hauptperson in dem neuesten Skandale ist wieder der in solchen Machinationen bestens versierte gewesene Justizminister Geza P o l o n y i. Wie aus Budapest telegraphiert wird, veröffentlichte heute die Zeitung „A n a p“, gegen die und deren Hauptmitarbeiter Joltan L e n g y e l und der gewesene Justizminister Geza P o l o n y i bekanntlich einen Prozeß angestrengt hatte, eine aufsehenerregende Mitteilung. Dieser zufolge haben der Abgeordnete Desider P o l o n y i und der gewesene Justizminister Geza P o l o n y i den Diurnisten W a r d a gegen L e n g y e l zu einer falschen Zeugenaussage angeworben, und zwar, daß L e n g y e l den W a r d a aufforderte, gewisse Akten aus dem Justizministerium zu entwenden und L e n g y e l zur Verfügung zu stellen. W a r d a gab bei der Polizei zu Protokoll, daß er am 21. Juni gegen 10 Uhr abends von Geza P o l o n y i in dessen Wohnung empfangen wurde und dieser ihm den Inhalt der falschen Zeugenaussage in die Feder diktierte. P o l o n y i hatte W a r d a auch überredet, einen Zeugen anzuwerben, welcher das Gespräch bestätigte. Dieser Zeuge wurde in der Person des Rechtslehrers Eugen S o m o g y i gefunden. Sie wurden beide in der Wohnung des Justizministers Geza

Bolonyi empfangen, der mit ihnen eine Art Verhör anstellte. um sich zu überzeugen, ob sie ihre Rollen gut inne hätten. Der Minister versprach ihnen für ihre Willfährigkeit größere Geldsummen und gute Anstellungen. Auf Grund dieser Aussagen des Diurnisten Warda und des Rechts Hörers Somogyi hat der Vertreter Lengyel, Advokat und Reichsratsabgeordneter Wilhelm Bajzoni die Polizeianzeige gegen Geza und Desider Bolonyi, die beide in die Affäre verwickelt erscheinen, wegen Verleitung zur falschen Zeugenaussage erstattet.

Eisenbahnunfall.

London, 25. Juni. „Daily Telegraph“ meldet aus New-York: In der Nacht zum 24. d. fuhr ein Personenzug in der Station Hartford der Eisenbahnlinie New-York—New-Haven—Hartford auf einen Arbeiterzug auf. 11 Arbeiter wurden getötet und 35 verletzt.

Gesunkener Dampfer.

St. Jago de Chile, 25. Juni. Der gesunkene „St. Jago“ hatte vier Passagiere an Bord. Die Besatzung bestand aus 84 Mann. Der Dampfer, dessen Maschinen infolge eines früher überstandenen Seesturmes sich in schlechtem Zustande befanden, war bemüht, Valparaiso zu erreichen. Eine Anzahl Boote, die in St. Jago erwartet wurden, sind ausgeblieben. Man befürchtet, daß sie im Sturme zugrunde gegangen seien.

Paris, 25. Juni. Aus Toulon wird gemeldet, daß alle Schiffe des Geschwaders Befehl erhalten hätten, heute morgens auszufahren. Es sei das Gerücht verbreitet, daß zwei dieser Schiffe nach Madeira bestimmt seien, wo sieben aus Amerika der Panzerkreuzer „Victor Hugo“ eingetroffen ist, an dessen Bord sich die Mannschaft während der Ueberfahrt empört haben soll. Im Marineministerium wird versichert, daß dieses Gerücht haltlos sei.

London, 25. Juni. (Unterhaus.) Premierminister Campbell-Bannerman brachte gestern im Unterhause eine Resolution betreffend eine Reform des Oberhauses ein und erklärte, die Resolution enthalte den Grundsatz der Vorherrschaft des Unterhauses. Die Ministeriellen gaben der allgemeinen Zustimmung zu den Vorschlägen der Regierung bezüglich der Reform des Oberhauses Ausdruck. Im Laufe der Diskussion äußerte sich Balfour (Konservativ), die Resolution bezwecke nicht, den Willen des Volkes, sondern vielmehr den des Premierministers zu erfüllen. Die Regierung sei entschlossen, mit dem Oberhause einen Streit anzufangen und habe Gesetzentwürfe eingebracht mit der vorbedachten Absicht, sie vom Oberhause verworfen zu sehen. Zweck der Resolution sei, die schwindende Beliebtheit des Ministeriums wieder zu beleben.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 25. Juni 1907.

Allgemeine Uebersicht:

Das im NW befindliche Depressionsgebiet hat gegen den Kontinent an Ausdehnung gewonnen, das Barometermaximum im SW ist zurückgewichen.

In der Monarchie größtenteils heiter, schwache Winde und kühl; an der Adria heiter NW-liche Winde. Die See ist ruhig bis leicht bewegt.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter bis leicht wolkig, schwache variable Brisen, wärmer. Barometerstand 7 Uhr morgens 762.8 2 Uhr nachm. 761.7. Temperatur . . . 7 + 19.6°C, 2 . . . + 23.0°C. Regenbesitz für Pola: 146.8 mm. Temperatur des Meeresspiegels um 8 Uhr vormittags 22.2° Ausgegeben um 3 Uhr 20 Min. nachmittags

Seemannslieb.

Seeroman von Carl Russell

96 Nachdruck verboten.

Ich war froh, als ich aus der dumpfen, modrigen Atmosphäre des finsternen Schiffsraumes wieder an Deck klettern konnte und atmete in vollen Zügen die reine frische Luft ein, während Matthews den Kessel auf das Feuer in der Kombüse setzte.

Sobald das Pech flüssig geworden war, hängten wir unsere Stellung über und hatten in kurzer Zeit die Masten um das Deck herum so kunstgerecht gebichtet, daß selbst der geschickteste Fachmann an unserer Arbeit nichts hätte aussetzen können.

Matthews und ich stiegen nun in das Boot und holten es rings um die Brigg herum, sie nochmals einer sorgfältigen Untersuchung unterziehend. Das Wasser war so klar, daß wir bis auf den Kiel des schlanken Fahrzeuges hinabschauen konnten. Der Kupferbeschlag glänzte als ob die Brigg eben aus dem Dock gekommen wäre. Nirgends war auch nur der kleinste Riß zu entdecken. Jetzt, wo sich das Schiff bis zur Tiefadelinie aus dem Wasser gehoben hatte, kamen seine schönen Linien erst recht zur Geltung. Nach dem, allmählich sich verjüngenden Bug und dem messerscharfen Steven zu urteilen, mußte die Brigg segeln wie ein Theeklipper.

Wir stiegen wieder an Deck und nahmen ein paar von den Großluken ab. Die Ladung lag ganz fest und unverrückt. In den Lukenfüll lagen noch zwei große Wasserfässer, die man durch eine Plankenumzäunung versichert hatte. Beide waren voll. Wir versuchten das Wasser; es war frisch und wohl-schmeckend. Mit Trinkwasser war die Brigg also auf eine außerordentliche lange Zeit versehen und daraus schloß ich, daß bei ihrer Verproviantierung noch eine längere Reise außer der nach Valparaiso in Aussicht

genommen sein mußte. Ich fand meine Vermutung bestätigt, als wir den sogenannten Keller, den dem Kabelaatt entsprechenden Teil des Achterraums untersuchten. Hier entdeckten wir eine große Anzahl von Fässern und Blechdosen mit Pöckelfleisch, Erbsen, Mehl, Zwieback und Konserven. Natürlich war Brot und Mehl durch die Risse verdorben. Das brauchte uns jedoch nicht zu bekümmern; wir hatten auch ohnehin Proviant genug. Da wir nun alle bisher unzugänglichen Räumlichkeiten der Brigg inspiziert hatten, legten wir die Kellerr Luke wieder an und gingen in die Kajüte.

Dort hatte Nelly inzwischen den Tisch gedeckt und das Abendbrot zurecht gemacht. Wir setzten uns und mit leiser Stimme stattete ich ihr Bericht über ihr heutiges Tagewerk ab. Ich mußte staunen, als ich sie ansah. Außer den dunklen Ringen um die Augen deutete nichts in ihrem Aeußeren darauf hin, welche seelischen Erschütterungen sie erlitten hatte. Kummer und Trübsal schienen gar keine Spuren in ihrem holden Antlitz hinterlassen zu haben. Als ich ihr meine Ueberraschung darüber ausdrückte, sah sie mich lächelnd an und flüsterte:

„Du bist ja bei mir Willy; das erklärt alles.“

Verstohlen faßte ich ihre liebe Hand unter dem Tische und drückte sie innig.

„Das muß aber deine letzte Reise sein, Nelly!“ sagte ich.

„Wir werden ja sehen, Schatz!“ antwortete sie lächelnd.

Die Sonne stand noch ziemlich hoch als ich nach beendeter Mahlzeit wieder an Deck trat. Es konnte wenigstens noch zwei Stunden dauern bis sie unterging. Oben im Zenith hob sich die schmale Silberkugel des neuen Mondes wie der Rand eines geschliffenen Glases von dem tiefen Blau des Himmels ab. Nur eine ganz schwache Brise wehte. Der Wind war ungefähr Ostwind, genau so wie wir ihn brauchten, um aus dem Fjord hinauszusegeln. Allem Anscheine nach stand uns eine schöne ruhige Nacht bevor.

„Was meint Ihr,“ wandte ich mich an Matthews, der in einiger Entfernung von mir an der Reeling lehnte, „sollen wir heute abend noch in See gehen? Jetzt, wo die Brigg dicht und flott ist, halte ich es eigentlich für das beste, wenn wir diesen Felsen ohne weiteren Zeitverlust den Rücken kehren.“

„Ach ja, Herr Lee,“ rief der Matrose. „Lassen Sie uns nur gleich losmachen. Ich hab' genug von dem Eiland.“

(Fortsetzung folgt).

Kleiner Anzeiger.

Zu verkaufen wegen Domizilwechsel Haus mit Obstgarten schönste Lage in der Veteranenstraße. Anfragen an die Administration.

Barotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstatelier für Holzschneiderei und Bergolderei, Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sezessionsrahmen. Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 717

Spanische Wand, schöner japanesischer Arbeit ist zu verkaufen. Wo — sagt die Administration. 781

Mercato vecchio 2, neues Haus, 1. St., 4 Zimmer, Zubehör, breiter Gang, freier Eingang, alles parterriert für Kanzleien, Modegeschäfte etc. sehr geeignet. — 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, breiter Gang, freier Eingang, parterriert, mit 1. Juli zu beziehen. Ausfunst Weinstellerei Konrad Karl Eger, Via Belgio 14. 777

1 großes Geschäftstokal, für jedes Geschäft passend, auf gutem Posten, sofort zu vermieten. Anfrage Fleischbant Carl Obendorfer. 778

Zu vermieten Via Ercole 21, Haus Premuda, eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kabinett, Küche, Zubehör, 1. Stock. 779

Hübsch möbliertes Zimmer, separierter Eingang, gassenseitig, ist mit 1. Juli zu vermieten. Piazza Porta S. Giovanni Nr. 7, 1. St., (vis-à-vis der Infanterielafarne). 784

Deutsches Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen zu deutscher Herrschaft. Angebote unter „777“ Via Carlucci Nr. 57 abzugeben.

Gesucht wird eine Bedienerin oder Mädchen für Alles, Anfängerin. Adresse in der Administration.

Luftiger Elektriker bittet um Korrespondenz mit intelligenten, netten, deutschen Mädchen unter Chiffre: „Erlbösig“, S. W. Schiff „Pelikan“, Pola I. 785

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise.

Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

F. R. Templer.

718 **Nachtlicht „Ireos“**

unübertroffen in Ausdauer, brennen 10 bis 12 Stunden. — 1 Packet (12 Stück) 70 Heller, zu haben nur bei **Argeo Rossi**, Via Sergia 79.

Die neu etablierte

engl. chemische Wäscherei u. Putzerei

der Katharina Robak

Via Abbazia Nr. 25

empfeilt sich zur Uebernahme aller Art von **Kleider-** und **Wäsche-Reinigung** für Herren, Damen und Kinder. Ebenso wird Bett- und Tischwäsche gereinigt. Die Kleider und Wäsche werden vom Hause abgeholt und gereinigt wieder zugestellt. Mäßige Preise, gute Bedienung.

Geschäfts-Uebernahme.

Erlaube mir dem P. T. Publikum von Pola sowie den geehrten Hausfrauen hiermit höflichst anzuzeigen, daß ich die

Spezerei-, Südfrüchten- und Delikatessen-Handlung

des Herrn Giovanni Ive

Ecke der Via Barbacani und Via Giulia übernommen habe und unter meiner Firma weiterführen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen P. T. geehrten Kunden stets mit Prima-Waren zu dienen und lade ich zu **Probe-Einkäufen** ein, um sich von der **reichen Auswahl** und Güte der Waren sowie der **Weine** überzeugen zu können.

Hochachtend

Solieri Padovani

Spezerei-, Südfrüchten- und Delikatessen-Handlung Ecke der Via Barbacani und Via Giulia. 770

Zimmermaler

Vladimir Vojska

Pola, Via Sergia 59

übernimmt alle Zimmermaler-Arbeiten jeden Stiles in Pola und auch außerhalb der Stadt.

Schnelle, moderne, dauerhafte und ästhetische Ausführung bei mäßigen Preisen. 658

60 Heller kostet der



Ueber 1,000.000 Stück im Gebrauch!

GENERAL-DEPOT in POLA:

Enrico Pregel, Via Sergia 21. — Augusto Zuliani, 699 Drogerie, Via Arsenale. W 4325

Kein Motten! — Bequem und handlich im Gebrauch. — Eingeführt bei den k. u. k. Truppen. — Naphtalin mehr, kein Einstreuen und kein Geruch! — Kamine, Wägen, Hohlleater, Eisenbahnen, Lagerhäuser, Pelz- und Möbel-Niederlagen. — TARMALIT-TABLETTEN sind in allen Drogerien, Parfümerien u. einschlägigen Geschäften erhältlich.

Restauration „Alla Porta Gemina, ex Budweis“

Via Arena Nr. 2

Heute den 26. Juni erste Vorstellung der **Varieteo-Gesellschaft Bacher-Gärtner**

Zur Aufführung gelangt:

„Die lustigen Strohwitwer auf Reisen“.

Engagierte Kunstkräfte:

MIZI HERMANN, Wiener Liedersängerin aus Ronacher-Konkurrenz. FREDY GÄRTNER, Grottesk-Komiker, ehem. Mitglied des Deutschen Theaters in München.

RUDOLF BACHER, Typendarsteller aus Görlitz, Reichshallentheater. GEBRÜDER MARLITT, Salon-Duett aus dem Korotheater, Zürich. PEPI PAUL, Humorist und Tanzkomiker vom Bristol-Lemberg. POLDI MARLITT, Koupletsänger und Impresario. RUDOLF PESCHKE, Kapellmeister und Komponist.

Modernes, komisches, dezentes Programm.

Anfang 8 Uhr abends. Eintritt: I. Platz 1 K., II. 60 h.

Nach der Vorstellung gemütliche Unterhaltung à la Maxim und wird hiezu höflichst eingeladen. 782

Erste Polesaner Spengler-Werkstätte

des

JOSEF SLAMICH

Piazza Carli Nr. 3

Lieferant der k. u. k. Kriegsmarine, der k. u. k. Genie-Direktion und des k. k. Landwehrinfanterie-Regiments Pola Nr. 5.

offert

kleine und große

Eiskästen

ferner werden

Sitzbadewannen, Kinderbadewannen in allen Größen stets auf Lager gehalten und auf Wunsch gegen mäßige Gebühr auch ausgeliehen.

764 **Gießkannen** in allen Qualitäten.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Natürlicher **Klösterle Sauerbrunn** reichste-Natron-Lithion-Quelle.

Grösste Heilerfolge bei **Rheumatismus-Gicht-Harn-Nieren-Zucker- und Blasenleiden** & • Bevorzugtes wohlschmeckendes Tafelwasser • Überall zu haben • Brunnen-Unternehmung Klösterle bei Karlsbad •

Vertreter für POLA: **P. V. Maraspin.**

Personalkredite mit und ohne Vormerkung an Offiziere, Marine, Seeres- und Staatsbeamte Beschaffung von Darlehen auf Militärprivatkautionen und Kompletierung derselben. Belehnung von Erbschaften. Wechseltransaktionen, Kasse- und Buchforderungs-Eskompte. Hypothekengeschäfte, sowie alle einschlägigen Geschäfte werden unter strengster Diskretion befragt. — Anträge sub „Bankvertreter“ an das Hauptpostamt Pola. 724

ENRICO PREGEL

Pola, Via Sergia 21

Ausschliesslicher Verkauf und grosses Lager von **Hemden, Krägen und Manschetten**

der Wäschefabrik **M. Joss & Löwenstein**, k. u. k. Hoflieferanten, Prag II.

Neue Ankunft für Frühjahr

von farbigen Zephyr-Hemden in den modernsten und feinsten Mustern. Große Auswahl von Sporthemden, Kravatten und Stöcken.

Alleinverkauf und reichhaltiges Lager

von der berühmten **Law-Tennis-Racket Doherty, E. G. M., Riselej, Renschaw etc.** der Fabrik **Slazenger & Sons, London.**

Neueit der Saison 1907

Slazenger Rackets, Puteaux, Tennis-Bälle, Fußballle.

Alle Fabrikate der Firma Slazenger & Sons, London, werden zu Original-Fabrikpreisen ohne Aufschlag verkauft.

Seltene Gelegenheit!

Jeder, der seine Garderobe jetzt im Frühjahre ergänzen will, soll meinen Kleider-Magazinen einen Besuch abstatten, um sich von der Güte meiner Ware, von tadellosem Schnitt und von der außerordentlichen Niedrigkeit der Preise zu überzeugen

Besonders aufmerksam mache ich auf meine **kompletten Kammgarn-Anzüge, blau, letzter Schnitt, ferner modernsten Knaben-Anzüge & Créma- und blaue Anzüge zur Firmung & Elegante Fantasie-Gilets etc. etc.**

Mit Rücksicht darauf, daß mir die Fabriken, von denen ich Ware beziehe, heuer einen großen Vorrat von Frühjahrs-Herren- und Knaben-Anzügen gesendet haben, ist es mir möglich, diese zu wahren **Spottpreisen!** verkaufen zu können.

Arnold Brassers Nachfolger
Via Sergia 34 **Adolf Verschleisser** Via Sergia 55
vis-à-vis und neben der Kirche. 560

Bade-Mäntel, Kostüme, Schuhe und Hauben in großer Auswahl zu haben bei **E. PREGEL, Pola.**

+ Giuseppe Steindler +

Pola, Via Sergia Nr. 7

SPEZIALITÄT: Hygienische Gummiartikel:

Gummiabsätze für Schuhe, Gummistrümpfe, Gummikapseln für Stöcke Luftpölster, Bauchbinden, Monatsbinden für Frauen, Eisbeutel, Irrkatoren, Klistierspritzen, Gummi-Badewannen, Bidé, Soxhlet-Apparate, Gummischläuche, Hosenträger, Watte, Verbandzeug, Suspensorium, Gummizuzerln, französische und amerikanische Spezialitäten von 2, 3 und 4 Kronen aufwärts.

Niederlage von in- und ausländischen photographischen Artikeln und Parfumerien.

Warenhaus E. PODUIE

Pola, Via Sergia 31

Für die **Sommerfaison**

empfehle ich mein großes Lager von weißen, crem, lichtfarbigen Stoffen, Aufputzartikeln, Bändern, Schleiern, Handschuhen, Strümpfen etc. etc. etc.

Große Auswahl in Neuheiten von englischen und französischen Zephyren und Batisten etc.

Billigste Preise. Reelles Geschäftsgebahren.

PIQUE!

ist das vorzüglichste Zigarettenpapier, undurchsichtig und leicht verbrennbar.

Verkauf in sämtlichen Tabaktrafiken und Papierhandlungen in Pola.

St. Georgs-Putzpulver

ist das beste Putzmittel für Silber, Gold, Nickel und Kupfer zu haben in Original-Verpackung zu 10 Kreuzer per Schachtel in der Drogerie **A. Tominz, Via Sergia, Eisenhandlung A. Pauletta und Karl Jorgo, Via Sergia 21.**

Giovanni Bernard, Pola

Galanteriewaren-, Reiserequisiten-, Parfumerie- und Modegeschäft.

EINZIGE NIEDERLAGE

von **Hemden, Manschetten, Brüsten und Krägen**, Marke „SANS RIVAL“ der Fabrik **V. Suppančič, k. k. Hoflieferant, Wien.**

Großes Lager in Socken, Strümpfen, Maglien, Glacé-, Zwirn- und Seiden-Handschuhen, farbigen Hemden, Sacktüchern, Neuheiten in Damenmiedern u. Damengürteln und Handtaschen zu Fabrikpreisen.

Silber-Revolveranhänger gibt beim Schießen einen festen Knall K 2-10, 24 Patronen separat K —40. Zu haben bei **KARL JORGO** Uhrmacher und Juwelier Via Sergia 21.

Der Unterfertigte beehrt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner Bäckerei **dreimal täglich frisches Brot** sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch **ohne Preiserhöhung** zugestellt wird. Hochachtungsvoll **Ludwig Declava, Via Campomarzio.**

Alte echte u. unechte Goldborten

sowie

altes Gold, Silber und Uhren

werden zu den **höchsten Preisen gekauft** oder in

Tausch genommen bei

Karl Jorgo, Uhrmacher und Goldarbeiter, Pola, Via Sergia 21. k. k. gerichtlich beeideter Schätzmeister.

Als Strapazieruhr

eignet sich ganz besonders die äußerst beliebte **extraflache Kavalierruhr** in elegantem **Stahlgehäuse**, die ich infolge des Massenankaufes zu dem noch nie dagewesenen **Preis von nur fl. 4-50** abgeben kann, solange der Vorrat reicht. Dieselbe Uhr in **Gold- und Silber damaziertem Gehäuse** nur fl. 5-50, **extraflache Blau-stahl-Remontoir-Uhr** mit versilbertem oder vergoldetem Zifferblatt nur fl. 5.—. Nichtpassendes wird umgetauscht. — Risiko ausgeschlossen. — Jeder Uhr wird eine schriftliche Garantie beigegeben.

Erste Uhren-Fabriks-Niederlage **K. JORGO, Pola, Via Sergia 21.**

Elenco dei elettori del Partito liberale.

Onde facilitare la presentazione delle proteste contro le elezioni nei 3 Corpi elettorali, riproduciamo nuovamente i nomi di quei elettori che figurano nella lista elettorale d'aver dato il loro voto per i candidati del Partito liberale.

Le proteste — quanto riguardano i voti dei morti, sudditi esteri, dei elettori per i quali fu dato il voto abusivamente da altre persone direttamente o con procure falsificate, di elettori i quali furono durante l'elezioni per tutti i tre Corpi assenti da Pola, dei elettori i quali subirono condanne, dei deboli di mente, oppure che si trovarono in fallimento e di quelli elettori, che votarono due volte — vengono assunte dagli organi del partito economico d'oggi in poi sino **martedì 2 luglio** nel Ristorante ex Bayer nella via dell'Arsenale.

III. Corpo elettorale.

Petronio Virginia ved. e figli — Scrobogna Michele fu Michele — Benussi Andrea fu Valerio — Bonetta Maria ved. Antonio — Micheli Andreanna ved. — Pizzul Domenico — Zanetti Francesco di Andrea — Turina Paolo — Petronio Pietro — Diminich Caterina ved. — Covacich Virginia ved. — Glurgevich-Obrat Giovanni fu Simeone Giacich Ercole — Blasich Antonio — Dobrovich Lucia ved. — Zanon Lucia ved. — Cech Francesco — Zic Francesco fu Antonio — Orecker Maria ved. — Rizzan Giuseppina moglie di Giov. — Grubissa Maria ved. — Padovan Angelo e Caterina conjugi — Cossuta Maria ved. — Derencinovich Cecilia ved. — Brajuha Maria ved. — Cuizza Antonio fu Francesco — Röck Maria ved. — Malusà Francesco fu Giov. — Buranello Luigia ved. Irene — Picinich Giovanni — Cillia Maria ved. — Delinato Giuseppe fu Giov. — Pizul Maria moglie di Domenico — Ive Giacomina ved. — Pauletta Giovanni fu Tomaso — Salvadori Giuseppina e Moschetti Maria Fabretto Domenico e Francesca conj. — Sbisà Domenica ved. — Illich Lorenza — Tominich Margherita ved. Borsatti Antonio ved. — Ive Pasqua ved. — Bellante Angela ved. — Ballarin Maddalena ved. — Stafetta Giovanni Ernesto — Poso Antonio — Martinelli Caterina — Lenuzza Santa e Antonio conj. — Sergovich Giuseppe di Gius. — Fragiaco Olga — Usmiani Giuseppe — Bras Guido — Devescovi Vittorio — Negri Maria ved. — Petrucco Giovanni — Robba Giuseppe Savorgnani Giovanna moglie di Giov. — Sandonio Gius. fu Lorenzo — Daicich Vincenzo fu Giov. — Robba Caterina moglie di Leonardo — Faimann Antonio — Parenzan Nicolò fu Pietro — Marinovich Domenico — Crosilla Caterina — Braicovich Marco — Ive Regina e Petronio Giovanna — Pelizon Domenica vedova — Umek Massimiliano — Zanchetta Anna ved. — Vidovich Nicolò — Rumich Antonio — Demori Domenico — Salata Elena — Vukich Filippo — Delinato Jola — Fonda Donato fu Giovanni — Lenuzza Domenica Mistaro Maria — Marecich Ant. ved. — Vidovich Andreeana — Petronio Giovanna — Radocan Antonio — Zucca Giovanni — Fonda Giovanni — Fonda Giorgio Nardin Eduardo — Marcolin Giovanni — Hanek Rud. — Seban Caterina ved. di Franc. — Opeka Matteo — Percovich Giuseppe — Padovan Andreeana — Gherzabek Erminia ved. — Luxich Antonio — Paulovich Pietro — Vratovich Maria — Hoffer Carlo — Wessel Ant. ved. — Hajek Teresa — Rumich Domenico — Hinkelmann Stefano — Rudesch Antonio — Visintini Gisella — Lunazzi Maria ved. — Bassi Luigi — Fabiani Margherita — Ambrosich Giacomo — Udovicich Antonia ved. — Kovačić Caterina ved. — Steindler Giuseppe — Vatta Antonia ved. — Fontanive Alberto — Sugar Michele — Hartmann Maria ved. — Madriz Vittorio — Salata Nicolò fu Francesco — Fabiani Giacomo — Maxian Angelica — Zeisl Maria ved. — Colomban Caterina ved. — Polessich Giovanni — Lorenzetto Francesca ved. — Daris Teresa ved. — Chiodo Antonia ved. — Barbo Lucia — Rak Giovanna moglie di Giov. — Buresch Rosalia — Bullesich Eufemia ved. — Perisin Tomaso fu Pietro — Bacich Francesco fu Antonio — Basoni Carolina ved. — Ive Giuseppina di Gregorio — Kosak Maria — Rauch Caterina ved. — Zweck Matilda — Sfiligoi Maria — Bauder Anna — Solis Ginseppina — Helmer Anna — Misdaris Antonia — Bartuzzi Emilio — Lenzovich Giorgio — Ziderich Maria molgl. di Giuseppe — Diritti Giovanni — Caenazzo Maria moglie di Nicolò — Magliavaz Anna moglie di And. — Candido Gius. — Magliavaz Margh. moglie di Andrea — Slavich Giuseppe — Martincich Carlo — Petronio Ettore — Dubs Teresa ved. — Saraz Giuseppe

— Maurovich Gius. — Volpi Virgilio — Drusolin Luigi. Parolini Tomaso — Tonovik Antonio fu Giov. — Delise Domenica ved. — Batetich Antonio ved. — Besich Maria ved. — Demarchi Teresa ved. — Gorian Paolina — Negri Guido — Amon Agnese — Contento Bonaventura — Caleagni Caterina ved. — Diminich Antonio — Moscheni Pasquale — Ive Giuseppe — Scabich Maria moglie di Antonio — Vertauz Rosa — Buttignoni Carlo — Ghervin Giovanni fu Antonio — Ive Celestina di Giuseppe — Zanolli Elvira — Gherbaz Maria ved. Antonio — Micovilovich Tomaso — Wiedenhofer Maria — Rea Vittorio — Jernav Caterina — Manzin Maria ved. — Sugar Vic. ved. — Cossara Maria ved. — Wiedenhofer Alessandro — Cillis Elisa ved. — Budicin Andrea — Dubs Rodolfo — Rudun Giacomo e Benussi Nicolò — Stein Francesco — Mayer Angelo — Turina Giovanna — Sandali Francesco — Cortivo Emilio di Giovanna — Dell'Antonio Francesco — Martina Giuseppe — Cersin Augusto — Delise Giovanni — Bigatto Francesco — Moscheni Lorenzo e Carolina — Borsatti Giovanni — Hepp Anna — Cesmini Santo — Mantich Giovanni ved. — Vidali Ant. — Zurra Antonio — Borzi Carmello — Bassich Giovanna ved. — Dobrovich Ermenegildo — Mistaro Marco — Zimolo Maria — Enoch Maria ved. — Ongaro Tomaso — Radossevich Giov. — Bartuzzi Emilio — Lenzovich Giorgio — Ziderich Maria moglie di Gius. — Diritti Giovanni — Caenazzo Maria moglie di Nicolò — Mugliavaz Anna moglie di And. — Candido Gius. — Magliavaz Margherita moglie di Andrea — Slavich Gius. — Martincich Carlo — Petronio Ettore — Predonzani Giulia ved. — Prezzi Teresa (vedova Biasiol) — Cesare Maria — Dagnelut Maria ved. — Pausin Rosina — Vendranin Maria — Giust Matteo — Valle Francesco di Giuseppe — Calcich Anna, Giovanni e Antonia — Cossaro Matteo di Matteo — Gintel Cecilia — Capolicchio Filomena ved. — Rumor Giusto — Wolker Erminio — Trevisan Gius. — Bassich Anna — Manzin Luigi — Pelizon Antonio — Rizzardini Carlo — Mantovani Ettore — Saina ved. Barbara — Ladich Andrea — Castro Giovanni — Zuanni Leopoldo — Radossevich Matteo — Mrach Clementina — Fontana Carlotta — Depase Elisa — Födriansberg di Elisa — Zima Maria — Combal Caterina — Schmutz Gisella — Ranzutto Gisella — Vukelich de Ceisa Bendivo — Impiegati comunali: Petronio Ettore — Major Enrico — Sticovich Giulio — Giacich Ercole — Manzin Adolfo — Paulich Michele. — Hreglich-Schlosser Berta — Horrak Augusto — Cvar Maria — Gratton Francesco — Juppe ved. Elena — Durin Giovanna — Tamaro Antonio — Sirotich Giov. — Decarli Domenico — Zucca Carlo — Opigha Orazio — Bregato Antonio — Borghesaleo Angela ved. — Filippi Erminia — Cattarinich Domenico — Nicolini Giovanna ved. — Jaschi Tomaso e Enrico — Dizorz Giovanni — Cetinelli Giuseppe — Covich Antonio — Durin Epifanio — Leonardi Filomena — Teucich Maria ved. — Fonda Maria — Cossovel Valerio — Lovrinich Ant. — Brozina Matteo — Poli Domenico — Pojani Vincenzo — Cerlenizza Angelo — Derkaus Domenica ved. — Stambul Martino — Cosulich fratelli Lussinpiccolo — Lorenzin Ant. — Pizzek Antonio — Gialich Giovanni — R. R. Suore del sacro cuore — Bolletin Ant. Rizzi Dr. Lodovico, Varetton Dr. Guglielmo, Basseggio Dr. Giulio, Rocco Gius. e Rudan Giacomo. — Quadri Elena ved. — Durizzotti Giacomo — Popovich Caterina Peroi — Coslian Giovanna — Mecovich Maria ved. Coppetti Antonio — Visintin Domenico — Mellich Antonio — Giodresco Giovanni fu Greg. — Donatich

Elena mar. Pinter — Buttorar Michele — Crisanar Antonio — Delzotto Anonziata — Ludovaz Paolo recte Santo — Schmüz Gisella — Volta Giacomo — Vittasovich Ant. fu Michele — Budicin Giacomo fu Pietro — Tonsig Giuseppe — Borri Giulio — Tencich Giov. — Bassanich Giovanni — Zuliani Antonio fu Franc. — Zucca Carlo — Bradamante Francesco — Cattarinich Maria moglie di Dom. — Vetassovich Biaggio e Ant. fu Mich. — Francovich Antonio di Dom. — Alessich Stefano — Blessich Gasparina — Zucca Maria m. di Carlo — Leghissa Franc. fu Luigi — Pauro Matteo fu Giov. — Bossich Antonio — Votassovich Ant. fu Biaggio Giadresco Ant. fu Matteo — Stihovich Angelo — Zuccon Matteo di Giov. — Fano Giuseppe fu Federico — Donanberger Carlo — Menlo Leo — Gallob Gasparo — Ladovaz Francesco — Vlacich Rocco — Fanovich Simone M. Grande — Gorlato Biaggio fu Martino — Trani Angelo — Xivatz Andrea — Voltolina Pietro — Juras Albina — Calcagni Maria — Godas Emanuele — Beseliak Maria — Mikus Flora m. di Giov. — Wildi Hans — Vio Antonia m. di Pietro — Kaiser Caterina nata Benussi — Giadresco Luca e Giov. fu Ant. — Simonich Pietro fu Pietro — Schiavon Franc. di Ant. — Pelhan Ant. — Gardassanich Mariano — Slipsevich Premate Santo fu Tomaso — Mose Luigi di Teresa — Schremin Luigi fu Giovanni — Vascotto ved. Santa — Massoni Francesco fu Gasparo — Genovese Francesco — Mattas Giuseppe di Giov. — Simonich Teresa m. di Pietro — Donanberger Maddalena — Corsi Caterina m. di Pietro — Lorenzin Antonio di Giov. Giadresco Biaggio fu Ant. — Veneruzzo Giac. fu Giac. Drusetta Giov. fu Marco — Gioseffi Silvio — Godigna Gaspara — Mersek Vittorio — Buich Giovanni — Buich Matteo — Martinelli Vittorio — Sestan Antonio — Verginella Eugenio di Pietro — Francovich Domenica ved. fu Matteo — Coslian Matteo — Toffetti Geltrude ved. Ant. — Lenuzza Valentino di Giov. — Budicin Domenico — Soliani Giov. — Depicolzuane Giovanni di Gius. — Deghenghi Martino fu Giov. — Bachiaz Mattea ved. — Kliman Ant. — Petoros Gius. — Rocco Giov. — Bernardis Caterina — Rocco Simone fu Gius. e Santa conj. — Bonivento Valentino e Lonzar — Rinaldi Ant. — Bassich Leonardo — Tonovich Ant. — Banovaz Francesco — Dragossich Pietro — Bukavetz Antonio — Rossi Romeo — Cellich Antonia — Persich Francesca ved. — Sidri Antonia — Iaschi Tomaso — Ivancich Alberto — Iaschi Marianna ved. — Millanovich Giovanni — Bassich Antonio — Petris Maria ved. — Bozar Antonio — Giadreschi Michele — Galante Tom. — Horrak Augusto — Moisee dott. Gian Pietro — Ortolani Luigi — Crossara Domenico — Piccoli Giuseppe — Sichich Giov. — Pastrovicchio Caterina m. di Ant. — Radolovich Marco fu Martino — Mian Luigi — Sidri Luigi — Uccetta Nicolò — Jührma Michele — Borghetich Matteo — Zottich Santo — Mattiassi Regina ved. — Cocol Maria — Cerlenizza Carlotta — Rheorek Teresa — Haberle Antonia, Fabris Maria Bencich Francesco — Medelin Luigi — Caffè Gabinetto di Lettura — Tonsig Carlo — Sichich Mattea ved. — Fabretto Antonio — Benussi dott. Domenico — Vidrich Giacomo — Dozzi Ernesto — Fabbro Egidio — Fabretto Antonia — Venica Giovanni — Revelante Giuseppe — Baldini Rom. — Illich Antonio — Debeuz Giovanna — Scremin Luigi — Rachic Francesco — Ivessich Pietro di Giov. — Frezza Gius. — Sorgo Giacomo — Sli. a Nicolò — Scopinich Elisabetta — Luch Antonia — Miscovich Giorgio — Scala Maria — Udovicich Giuseppe — Godas Enrico — Vittasovich Santo fu Biaggio — Polla Stefano fu Giov.

— Manfredo Antonio — Bosar Giorgio — Tomsich Giacomo — Bilucaglia Giuseppe fu Lorenzo — Alessich Antonia moglie di Stefano — Favorich Giuseppe — Holjevich Francesco — Rocco Pietro — Gramonuda Antonio di Giacomo — Castellani Antonio — Mattica Ant. di Ant. — Vevarit Dom. di Fortunato — Bottoni Valentino fu Giuseppe — Miani Francesca moglie di Pietro — Cergnul Maria ved. — Ricci Maria ved. — Bendic Bortolo — Jelovsich Matteo — Blascovich Domenico — Michelstädter Alberto — Ballarin Antonio — Benussi Malusa & Comp. — Clcich Giovanni e Giovanna — Ballarin Giovanni — Fonda Donato Luigi — Ucceta Biagio — Bilucaglia Ant. fu Dom. — Cimadori Francesca moglie di Michele — Cimadori Michele fu Romano — Quarantotto Francesco — Riosa Giovanni — Mauro Erminio — Abba Giovanni — Postich Giovanni — Sgrablich Giuseppe fu Giuseppe — Germanis Giuseppe fu Giuseppe — Mevern de Emma — Pinelli Giacomo fu Angelo — Zaccagna Giovanna Eredi — Abramich Matteo — Molinari Maria moglie di Giovanni — Beltrame Florio — Marzan Simone — Delcaro Domenico — Fabretto Lorenzo — Comisso Francesco — Scopinich Giuseppe fu Giuseppe — Bullessich Giovanni — Mattiassi Rodolfo — Köchler Luigi — Pinter Maria ved. — Scopinich Giuseppe e Maria — Frank Pierina — Lasciac Pierina doc. lic. Menin Alessandre — Lissan Luigia e Zechil Nicolina — Giovanni Ballarin — Viezzoli Enrico — Marinovich Rodolfo — Mattulich Matteo — Tamaro Francesco — Opasich Resina vedova — Frank Attilio — Rihacek Erminia — Codilia Luigi — D' Elia Adele ved. — Lebek Maria ved. — Pollak Giovanna vedova — Butti Gustavo — Dazzara Pietro — Alessandrino Ernesto — Poduie Ermenegildo — Nagel Antonio — Viezzoli Guglielmina — Radissich Innocente — Benussi Luigi e Domenico — Polli Santo — Lovrich Matteo — D' Elia Francesco e Ernesta fu Tomaso — Unich Matteo di Francesco — Benussi Eufemia moglie di Giorgio — Suppan Ettore — Orecker Luigi fu Luigi — Deluca Lodovico — Prodan Maria — Biasol Ernesto — Schmutz Carlotta manip. postale — Sbisà Caterina ved. — Mendler & Fabris — Niederkorn Angelica — Kuchar Giacomo di Martino — Bartole Filippo — Bonetti Antonio — Benussi Luigi & Unich Matteo — Furlani Luigia — Frank Ernesta — Cernatsch Paolo Jakob Carlo — Menin Gugl. — Benussi Dom. — Schütz Mario — Sbisà Maria moglie di Ant. — Gregoretti Francesco — Surian Matteo — Tamaro Enrico — Coccovich Casare — Moscardo Bortolo — Beltrame Giuseppe — Beltrame Florio — Cerlenizza Enrico di Angelo — Funchich Eufemia fu Michele — Gradis Ant. Bon Giovanni — Rocco Eugenia — Devegla Giuseppe — Fercovich Maria Giov. moglie di Martino — Artusi Giovanni — Cociancich Giovanni — Manzin Domenico fu Domenico — Albanese Nicolò — Roviglia Antonio fu Paolo — Milotich Giacomo di Giuseppe — Veggian Giuseppe — Cattelan Giovanni — Pippan Caterina — Garlatti Giacomina ved. — Cerlenizza Lucia — Vidotto Francesca vedova — Niccolini Ernesto — Demori Giovanni — Frank Lodovico — Damianich Pietro — Gioseffi Silvio — Concli Eugenio fu Gius. — Chervin Giovanni fu Antonio — Zambella Antonio — Matas Giovanni fu Michele — Mangherli Rosa — Rudolf Gregorio — Cracies Petronilla fu Giov. — Bungate Arelli di Michele — Sbisà Salvatore — Bettrame Gius. — Scomerl Rachele — Concli Palmira e Destefani Antonia — Zanetti Antonio — Decanova Giacomo — Nieder Nicolò fu Raimondo — Blascovich Antonio — Bulls Domenico — Cattonar Agnese, moglie di Giuseppe — Bencich Michele — Argentini Giacomo — Pons Giorgio Edmondo — Padovan Giorgio — Marinoni Giovanni — Randich Maria — Miazzi Luigi — Svagna Anna ved. — Artusi Giov. fu Franc. — Montina Paolo — Fabretto Simeone ved. Giov. — Dolise Domenico di Giovanni — Costrencich Giovanni — Rossanda Michele fu Nicolò — Rossanda Michele fu Nicolò e Eufemia nata Micovillovich, Vintian — Zar Ermanno fu Giovanni, Konkursverwalter Dr. Priora — Steone Giuseppe — Cossara Ant. fu Giov., Monte grande — Candutti Giovanni — Dobrez Elena di Gius. — Nider Giovanni — Constanzo Gius. di Pietro — Sardonio Ant. e Antonia conj. — Deghenghi Maria fu Dom. — Delise Maria moglie di Domenico — Cusma Giorgio — Spanghero Edoardo — Giorgis Giulio — Terpin Alize — Dobrovich Marco fu Guigorio, Galesano — Hofer Giacomo — Draina Romario, italienischer Untertane — Delise Luigi fu Giovanni — Gans Gregorio — Cattonar Agnese moglie di Giuseppe — Trost Maria e Dazzara Pietro fu Giovanni — Sambo Marcello di Angelo — Decesare Maria, levatrice — Micovillovich Mich. fu Biaggio, Bagnole — Pauletich Domenica ved. — Deolti Francesco — Cuaranta Martino e Antonio — Varzellatto Giuseppe fu Giovanni — Udovichich Giov. di Gius. e Antonio — Fedel Antonio — Dell' Elia Adele ved., Bagnole — Vio Antonio, Spediteur — Vio Antonio, Giovanni e Anna fu Pietro — Sbrizzai Giovanni — Brun Maria vedova, rimaritata Manzin — Mersch Domenica — Blesich Mat. moglie di Giuseppe — Furlani Giovanni, Giuseppe, Maria, Lantina e Lucia Mayer — Zustovich Domenico fu Francesco — Lorzinovich Antonio di Domenico — Russo Maria moglie di Vincenzo — Russo Vincenzo e Maria — Cossara Giov. fu Antonio — Kerm Antonio — Sgagliardi Antonia ved., Dignano — Rabfels Eugenia ved. — Fonda Amalia ved. — Gorlato Clementi — Vodopia Elvira moglie di Domenico — Krischia Francesco — Sulligoi Giovanni — Cebul Gius. — Bilucaglia Giov. fu Antonio — Inwinkel Domenica ved. — Francovich Gius. fu Gius. — Panczer Adolfo — Saiz Pietro — Vittorio Giuseppe — Dr. Cleva Giovanni — Bastiancich Antonio e Giovanna conjugi — Marzari Pietro di Gius. — Prencio Domenico — Abba Antonio fu Pietro — Tensich

Mariano — Bartole Filippo — Benussi Francesco fu Domenico — Rocco Giuseppe — Benussi Francesco — Sgomba Simeone fu Tomaso — Bigollo Pietro — Gallesich Michele fu Giov., Altura — Rachich Caterina moglie di Nicolò, Valdibecco — Nider Caterina moglie di Dom. — Calcana Pietro di Giov. — Scocco Andrea fu Andrea, Promontore — Cernotori M. ved., Promontore — Pastrovich Gaetano, Sissano — Manzin Franc. — Amberger Lodovico — Ritter Clemente — Gallesich Amadeo — Faragona Alessandro — Tromba Pietro — Bleticos Biaggio fu Ant. — Peteross Giovanna mogl. di Giacomo — Volpi Antonia moglie di Pietro — Rocco Nicolò — Rigo Antonio — Manfredo Giulio — Ciarottini Natale — Vellan Francesco — Antellich Francesco fu Giuseppe — Demaschi Francesco — Dragogna Antonio — Dagri Rosina moglie di Giov. — Radin Eugenio — Luca e Matteo fu Antonio min. — Manzutto Antonio — Barchi Massim. — Visentini Ettore — Arco Maria — Morgetich Maria moglie di Luca — Sissa Giov. fu Giorgio — Roccovich Vincenzo — Ghersinich Matteo fu Michele — Cernivani Francesco fu Antonio — Manzutto Ferdinando — Saranz Giuseppe — Decarli Antonia moglie di Antonio — Calcich Pietro fu Ant. — Vlach Domenica moglie di Matteo — Favretto Giovanni — Kench Enrico — Malusa Biaggio — Sida Lorenzo — Veronese Giovanni — Buransello Luigi di Nicolò — Rocco Francesco — Ugo Giuseppe e Antonia, Elvira di Giuseppe — Vadovani Cecilia vedova — Manzutto Antonio — Demosi Filippo — Premus Martino ed Domenica — Franzutti Simeone fu Nicolò — Volpi Giov. di Giovanni — Zudich Giacomo — Darmiani Giacomo fu Antonio — Petz Antonio fu Giuseppe — Bresina Antonio — Dagri Giov. fu Bortolo — Leonardelli Tomaso — Borlovich Giacomo — Gersinich Matteo di Matteo — Vodopivez Giuseppe — Faidiga Matteo fu Giorgio — Parentin Maria ved. — Tomarso Felicità ved. Pietro — Zennaro Antonio di Agosto — Kallner Riccardo — Matkovich Tomaso — Crevato Antonio — Calcich Antonio — Blasich Francesco — Turnschek Giuseppe — Bernard Caterina ved. — Santin Giulio — Daveggia Francesco — Bon Serafino mogl. di Santo — Barison Ferdinando — Huala Michele — Huala Adele mogl. di Michele — Martinz Alfredo — Gintel Bernardo — Paulusch Teodoro — Pol Ferdinando — Justolin Rosario — Bresatz Matteo — Zoppich Felice e Franc. di Ant. Stancovich — Micovillovich Matteo fu Giorgio, Valdibecco — Russo Vincenzo — Rab Giovanni — Seitz Antonio fu Martino — Pertich Giovanni, Fasana — Zadressich Nicolò fu Antonio — Mersch Vittorio — Fabretto Francesco — Roviglio Antonio fu Paolo — Toffeli Gasparo e Maria n. Franolich detto Pierazzi conj. — Triches Francesco — Sessin Masimiliano — Trumbich Antonio di Nicolò — Trumbich Domenica mogl. di Ant. — Kolgidio di Giovanni — Slipsevich Antonio fu Nicolò, Promontore — Graber Antonia mogl. di Antonio — Tomassich Giovanni — Chervatin Gius. fu Franc. e Catterina conj. — Favretto Ang. fu Federico — Bratelich Giovanni — Saxido Eufemia mogl. di Gius. — Giorgis Giulio — Livovich Fosca fu Pasq., Montichio — Mattievich Giuseppina ved. Luca — Hreglich Berta — Grisanatz Giovanni di Mat. — Guacalich Pietro e Gius. fu Filippo Sichici — Deperis Gius. fu Giorgio — Borri Francesco — Fedel Catterina mogl. di Antonio — Bosich Maria n. Runco — Zancovich Norberto e Mattea conj. Scattari — Perusco Maria ved. Martino n. Premate — Rocco Giovanni di Stefano — Vanilio Giovanni — Fasso Giovanna, mogl. di Enrico sud. ital. — Ferlatti Valerio — Musian Santa mogl. di Giovanni — Gorup Andrea, Pola — Manzin Giov. fu Giov. (Rosa) Dignano — Depicoluane Anna mogl. di Frane — Bon Antonio fu Vincenzo — Bon Anna mogl. di Antonio — Giurian Caterina moglie di Frane — Calligario Angelo — Jadresich Nicolò e Fonda Maria n. Jaspeschi — Premate Rocco e Nicolò fu Martino, Vincural. — Banca popolare — Luciani Domenico fu Giovanni — Ceresola Maria ved. — Cerlenizza Giovanni — Bon Bortolo — Moschetti Eduardo — Govich Martin — Zupich Felice — Cusan Francesco — Wulz Giovanni — Fonda Antonio — Mathiassi Elisa mogl. di Antonio — Manzutto Giov. di Ant. — Ruzzier Lorenzo — Govich Giuseppe — Moscheni Pasquale fu Matteo — Premus Martino fu Giacomo — Ifsich Felice fu Caterina — Scagliardich Elena moglie di Nicolò — Manzin Andrea — Tencich Natalina — Hörnest Antonio — Sepich Antonio — Dolci Tomaso fu Giusto — Utmar Giuseppe — Giachin Giuseppe — Deotto Rodolfo — Salamon Michele — Camicioli Francesco fu Francesco — Molena Leopoldo — Fonda Pietro fu Pietro — Tamaro Natalia ved. — Polli Nicolò — Dobrich Luigi — Parco Giovanni — Surian Matteo — Dapas Andrea — Polli Nazario — Stell Giovanni — Caporalin Nicolò fu Giovanni — Soldatich Paolo — Stranich Giuseppe fu Giovanni — Dobrovich Nicolò e Giovanni — Cellich Valentino fu Giorgio e Orsola — Buranello Giuseppe fu Pietro — Jelcich Simone — Marcovich Andrea — Fabro Massimiliano — Lazzarich Simeone fu Luca — Diminich Antonia fu Giuseppe — Toich Cosimo — Maestrello Attilio — Sturold Francesco — Radosevich Simone fu Antonio — Vlachich Domenico — Agolante Enrico fu Matteo — Jesch Giuseppe — Cocchietto Giovanni — Cuizza Giovanni — Hödl Theodora ved. — Villatore Giovanni fu Antonio — Cochietto Pietro fu Giovanni — Jussich Matteo — Timeus Giovanni — Artusi Giovanni — Bertetich Matteo, bagno S. Stefano — Giacich Giovanna fu Giovanni — Sabatini Andreana ved. e Vidotto Anna ved. — Gorlato Luigi Eduardo — Deghenghi Antonio fu Domenico e Maria moglie — Justolini Rosalio — Gorlato Maria moglie di Luigi — Kazianka Alessandro — Kostessich Michele fu Gregorio — Calcich Pietro — Grizan Francesco — Dobrovich Nicolò — Furlanich Matteo ved. credi — Stieber Catterina ved. — Segon Simone — Milanese Carlo — Radolovich Giovanni —

Borsatti ved. Augusta — Bosig Gisella — Mandruzzatto Antonio — Fabro Francesco — Vidotto Giuseppe fu Angelo — Martin ved. Catterina — Borri Giuseppe — Bencetti Arturo — Godigna Anna — Battistella Catterina moglie di Diodato — Delzotto Annunziata — Bon Santo — Bolletin Ferdinando — D'Agostini Angelo — Ilaico Gioconda — Fragiaco Eugenia fu Ant. — Ruglanovich Giacomo — Maria di Bortoli — Argentini Giacomo fu Giorgio — Viscovich Eufemia moglie di Dom. — Micovillovich Natale fu Giorgio — Moschetti Domenico di Leonardo — Vittorio Vittori — Slipsevich Premate Maria ved. — Lazzini Giacomo — Gaggion Luigia — Ban Caterina ved. — Bavizievaz Matteo di Giovanni — Stepich Antonio — Rapussi Luigi — Degrassi Maria — Cioli Carlo — Rizzaldini Giovanni — Lukcich Giovanna — Vollmann Luigi fu Ant. — Moscheni Carlo fu Lorenzo — Rulianovich Antonio di Giacomo — Cuizza Giovanni — Benassich Francesco fu Gius. — Cipriotti Giovanni — Cellich Gregorio — Chialich Martino fu Mich. — Buttignoni Lorenzo — Bastiancich Ant. — Lukich Michelina moglie di Michele — Bignolin Giuseppe fu Pasquale — Joras Stefano — Lukcich Giovanni fu Giuseppe — Biasol Lorenzo fu Nicolò — Sbisà Giovanni — Spanghero Sofia moglie di Matteo — Bihucaglia Lucia — Vareton Andreana — Pelaschier Pietro ed Antonio — Pelaschier Pietro — Giovich Appollonio — Dobrovich Domenica — Buffolini Antonia ved. — Chersich Gisella — Bastiancich Ant. fu Giovanni — Segnietti Ant. di Angela — Oraschen Gius. fu Giuseppe — Manzoni Giustina — Chiudina Giovanni — Sila Lorenzo — Simoha Francesco fu Francesco — Mauro Erminio — Ghira Pietro — Demori Antonio (decesso) — Adelmann Maria — Bernhard Giuseppe — Lazzarich Andrea — Petronio Bortolo fu Odorico — Artusi Giuseppina — Zagorcié Hasega — Micovillovich Maria di Pietro, nata Incorilha (Valdebecco) — Fossier Giuseppe — Bignolin Giuseppe fu Pasquale e Maria — Bucher Carlo — Mattesich Giovanni — Corazza Ant. — Moscada Maria fu Giacomo — Dell'Andrea Maria — Mibaraz Caterina fu Giovanni — Dazzara Pietro fu Giovanni — Shirovich Santo — Parentin Francesco — Spanghero Michele — Sidri Sebastiano — Sollos Rod. — Schneeberg Francesco — Minussi Angelo di Angelo — Magrini Lorenzo — Zucca Santo — Moscheni Pasquale — Monfreda Antonio — Preunate Andrea — Siotich Antonio — Privileggi Andrea — Cibibin Biaggio — Gusovich Enrico — Zelich Antonio — Forin Rocco — Rangan Zaira — Rud. Gregorio — Paoluzzi Maria — Pinzan Carlo di Francesco — Lonzar Antonio — Nicolini Giuseppe — Mayassich Giovanni — Burich Pietro — Cherciancich Matteo — Cermel Carlo — Dorigo Domenico fu Daniele — Daser Elena — Radoslovich Marco — Fabro Angelo — Penco Ferdinando — Varenton Lucrezia — Borri Antonio — Chlunich Matteo fu Gregorio — Millesich Antonio — Lorenzin Antonio fu Antonio — Russian Giuseppe — Rangan Andrea — Kunauer Carlo — Apostoli Albino — Pelosa Tomaso — Sissul Antonia vedova — Sorgarello Lucia moglie di Bernardo — Pauletta Rosa moglie di Carlo — Nesazio Paolo fu Andrea — Rangan Edoardo — Delzotto Emilia — Panajotti Eugenio ed eredi — Milotich Giacomo di Giuseppe — Zanola Giuseppe — Rigo Antonio — Crevato Attilio — Sepuca Giovanni — Zochil Francesco — Cattonar Antonio di Andrea — Jadussich Pasqua ved. — Puzan Giov. di Matteo — Rocco Domenico — Micetich Maria ved. — Princ Francesco di Giuseppe — Popp Giuseppe — Vidali Antonio fu Antonio — Beneficio parrocchiale Lavarigo — Bigolo Eufemia ved. — Fabris Massimiliano — Casagrande Maria moglie di Francesco — Werk Angiolina — Bendoricchio Antonio e Eufemia — Grisnig Lodovico — Mussatto Antonio — Mircovich Antonio e Maria — Candelari Lucia moglie di Antonio — Minussi Angelo di Angelo — Jess Luigi — Bassich Maria ved. di Fr. — Lovrinovich Antonio di Domenica — Buranello Andriana ved. — Anchich Giuseppe fu Vito — Kirschachner Maria ved. — Perinsig Francesco — Rudau Giacomo — Maraspin Benedetto — Benussi Nicolò — Zapparoli Giovanni — Pirz Giuseppe — Delcaro Domenico fu Ant. — Parentin Pietro fu Vincenzo — Calogorgio Maria ved. — Kobaich Giovanni — Iverovich Eugenia ved. — Fonda Nicolò fu Domenico — Ribarich Gius. — Rocco Cristoforo — Viscovich Valentino fu Matteo — Mocnic Giovanni fu Giov. — Demori Giusto fu Ant. — Magassich Antonia moglie di Giov. — Benussi Pietro fu Domenico — Tomsich Carlo fu Gius. — Leonardelli Nicolò fu Antonio — Stein Francesco — Zamarin Giov. fu Antonio — Wassermann Vito — Gerolini Vincenzo — Zachil Maria ved. di Giov. — Crisan Giovanni — Giadresco Antonia moglie di Antonio — Barich Fr. fu Giovanni — Parisien Ugo — Genovese Francesco — Bucarez Nicolò — Cerlenizza Eduardo — Società Cooperativa di consumo fra operai: Zustovich Antonio fu Francesco — Cudicin Leonardo — Cramer Francesco fu Pietro — Giurgevich-Obrat Giovanni fu Simone e Carolina conjugi — Blascovich Giacomo fu Martino — Furlanich Antonio — Male Giovanni fu Andrea — Spizzato Giovanni — Donadich Tomasina di Tomaso — Lupieri Antonio — Zimolo Emma — Pulanich Eugenio — Liubicich ved. Giovanna — Maria mar. Ive, — Anna mar. Hrischiak — Enrica mar. Blasich — Micovillovich Luca — Fioravante Piccoli e Rudau Giacomo — Fabretto Domenico e Francesca conjugi — Barcelotto Dr. Antonio — Pelz Giuseppe fu Antonio — Tamaro Maria — Puia Enea di Antonio — Castro Italico e Maria fu Francesco — Moscheni Francesco fu Domenico — Biasol Giuseppe — Zeptich Giuseppe — Migliavaz Giuseppina fu Giovanni — Dobrovich Flora (decesso) — Bancovaz Francesco fu Giovanni — Filipetti Gino — Premate Rocco fu Martino — Sidri Antonio — Demai Ida di Andrea — Basan Oliva moglie di Giac. nata Iedinaz già vedova Ricovich Altura — Zulich Ercole — Flego Felice fu Felice — Ruzzier ved. Gia-

comina — Caligaris Giacomo — Passetta Vincenzo Antonio e Domenico min. — Godich Rodolfo — Lorenzin Eufemia ved. — Chervatin Giuseppe e Maria Predonzan — Concetta moglie di Angelo — Deluca Felice fu Teodoro — Sussetta Giovanni — Zapparoli Alberto Giov. — Demarin Stefano di Gius. — Metlica Fr. — Matchovich Giuseppe — Klobaz Maria rimaritata Bullich — Krasnig Giuseppe — Petrich Francesco —

Tosontovich Enrico — Bertuzzi Ernesto — Lupieri Rosa moglie di Antonio — Ecker Andrea — Delcaro Maria moglie di Venier — Giuseppe Caterina fu Martino Giadreschi — Pillich Vincenzo — Perissa Martino fu Gius. — Demori Nicolò — Codacovich Pietro — Micovillovich Maria ved. — Sabatti Antonia moglie di Nicolò — Valcovich Matteo — Hapacher Paulina moglie die Giovanni — Tomsich Giacomo — Fogar Maria nata Brusich —

Amadi Giuseppe — Padovan Angelo — Destefano Antonio — Decleva Benedetta — Francovich Luigia moglie di Ed. — Sekso Caterina — Fonovich Giov. fu Giorgio — Francovich Ant. — Fonda Maria moglie di Nicolò — Uicich Antonia ved. — Paladio Maria ved. — Pauletlich Giovanni fu Michele — Benussi Giuseppe — Wehar Francesco.

II. Corpo elettorale.

Artusi Lodovico Dr. — Barsan Amalia ved. — Barichievich Giuseppe, maestro dell'arsenale i. p. — Bartoli Margherita ved. — Benussi Nicolò, negoziante — Bernardelli Caterina ved. — Tipografia Boccassini & Co. — Bonano Floriano — Bossi Paulina, moglie del medico — Brunetti Pietro — Budicin Pietro, negoziante — Buranello Fratelli, negozianti — Buranello Nicolò, maestro dell'arsenale i. p. — Butti Maria — Canciani Maria ved. — Casalotti Carolina — Cattaro Eufemia eredi — Chiudina Antonio e Toffoli Giovanna (l'ultima suddita italiana) — Cipriotti Giovanna ved. — Clapis Matteo, possidente — Cossovel Cristoforo, negoziante — Crescevani Carlo eredi e Hanry Teresia — Crosilla Filomena ved. — Cuizza Luigia ved. — Daris Teresia ved. e Cocich Antonia — Decaneva Nicolò — Deghenghi Antonio e Giusto — Deghenghi Giusto — Decaneva Antonio — Dencori Antonio, negoziante — Demori Pietro, negoziante — Devescovi Nicolò, trattore — Dibarbora Luigi, possidente — Benussi Giorgio, negoziante — Rocco e Bartoli e Cossovel Giorgio, Ditta — Rodinis Antonio, farmacista — Rodinis Antonio e Giovanni — Rossi Giacomina ved. — Riboli Maria nata Mervar — Rismondo Giusto — Rismondo Pietro eredi — Rudan Giacomo, possidente — Ruzzier Giovanni, trattore — Saina Giuseppe, possidente — Savorgnan Francesco, possidente — Savorgnan Giovanni eredi — Sbisà Antonio — Sbisà Pietro — Scrobogna Maria

ved. — Sentner Antonio, possidente — Sintich Erminio eredi — Società „Pro Concordia“ — Soliani Francesca ved. — Sorgo Antonio, Guardaboschi della mar. i. p. — Sottocorona Augusto eredi — Sponza Maria — „Österreichische Credit-Anstalt“, Pola — Stanich Dr. Domenico e Corsano Andrea — Stanich Dr. Domenico e Sklenars Giuseppe, possidenti — Stanich Antonio, trattore — Tamburin Bartolo, negoziante — Tomsich Matteo — Ugo Antonia e Palante Elvira — Ugo Giuseppe, trattore — Valdemarin Luigi — Valerio Angelo, possidente e pistore — Vareton Natale e Dr. Guglielmo — Verginella Pietro, maestro dell'arsenale i. pens. — Maudruzzatto Giovanni — Maraspin Benedetto, negoziante — Maraspin Paula ved. — Marinoni Antonio, negoziante — Marinuzo Lorenzo, libreria — Martinz Luigia ved. e eredi — Matteisich Maria — Menetto Giovanni, capo officina i. p. — Micovillovich Luca, possidente — Mohu Orsola, ved. del com. sup. di mar. — Montina Maria, neg. — Nagele Giuseppina, affitta camere — Negri Emilia — Negri Giovanni — Niederkorn Anna Maria — Ospedale Provinciale — Pauletta Antonio, negoziante — Pauletta Giovanni, negoziante — Pauletta Giovanna ved. — Pelikan Andreana (morta da tre mesi) — Pelz Pierina ved., possidente — Petris Maria e Petris Michelina — Petronio Pietro e Giovanni, farmacisti — Petinelli Carlo, negoziante — Philipp Emilia, vedova dell' i. e. r. macchinista — Pianella Antonio — Prinz

Luigia — Polla Enrico — Polla Maria — Puia Antonio — Rocco Giuseppe e Sponza Giovanni — Rocco Leonardo, negoziante — Rocco Leonardo di Paolo — Rocco Giuseppe — Benussi Bernardo, dispensiere delle navi da guerra — Bernard Giovanni e Elvira, negozianti — Bilucaglia Giovanni e Antonio Maraspin Ben., possidenti — Blessich Giuseppe, maestro dell'arsenale i. p. — Carbucchio Giuseppina e Rossi Giustina — Dibarbora Rosa ved. — Dobrez Elena ved. — Dobrovich Adelaide — Dorigo Pietro eredi — Drummer Giovanni eredi — Fabretto Domenico, possidente — Fabretto Francesco, possidente — Fabretto Domenico fu Antonio — Fillinich Giacomo — Fonda Maria (morta) — Fragiaco Polissena ved. — Furlani Francesco — Giadresco Feodora, possidente — Glézer Maria, moglie di avvocato — Gorlatto Andrea, possidente — Gudovinovich Pio Giuseppe, macellaio — Huemer Annita ved. — Illich Fano Giacomina ved. — Ive Giovanni, negoziante — Juras Antonio (morto sabato) — Klinger Petris Carolina — Lenuzza Antonio — Lenuzza Giovanni — Leonardi Luigi, possidente — Lorenzetto Nicolò eredi — Luchich Michele, trattore — Luger Matilde ved. — Lussich Mateo eredi — Lussich Mateo eredi e Micovillovich — Vidotto Andrea — Viscovich Domenico — Vodopia Domen., Trattore — Volpat Gius. (morto da due mesi) — Wahranek Carla — Wassermann Carlo — Zachigna Giorgio — Zanetti Francesco — Zaratini Giulio, meccan. — Zidarich Dom. — Zoppola Maria (morta).

I. Corpo elettorale.

Agostini Dr. Fortunato, medico della cassa ammalati della marina — Albanese Cosmo, candidato d'avvocatura — Angeli Giuseppe — Antichievich Dr. Giorgio — Artusi Dr. Lodovico — Bacaride Francesco, aggiunto steurale — Baldesarini Carlo — Basiaco Emilio, aggiunto steurale — Bearz Antonio, imprenditore comunale — Berner Fabro Maria — Bertelich Antonia — Boninsegna Angelo — Rossi Dr. Giovanni — Botterini Alfonso — Bradamante Maria — Braunitzer Edoardo, impiegato steurale — Don Giovanni Busetto Doro, suddito italiano — Cassa civica di risparmio — Don Carlo Clemente — Don Domenico Colombini — Corsig Andrea — Coslovich Martino — Cossovel Giorgio — Marinoni Francesco — Dr. Raimondo Debeutz — Deghenghi Domenico — Demai Andrea — Devescovi Dr. Angelo, giudice — Devescovi Dr. Carlo, medico — Ditta Rocco e Bartoli — Dobrovich Giovanni — Doliner Giulio, segretario dell' i. r. capitanato in pens. — Crasnigh Emilio, impiegato postale — Dusatti Dr. Umberto — Fabro Gurino e Rizzi Dr. Lodovico — Favetti Carlo — Dr. Frangipani Giacomo — Dr. Giosoffi Attilio — Reglich Gius. — Dr. Gius. Jaschi — Dr. Gius. Jaschi Aug. e Francesco — Lorenzotto Rocco, possidente — Dr. Nieder

Gregorio — Pachor Stefano (in conc.) — Fromba Gius. — Dr. Vareton Guglielmo — Verla Antonio — Viani Angelo — Wassermann Valentino — Don Zanli Ernesto — Zanetti Antonio — Ziesler Anna ved. — Zuppan Arturo — Cav. Carlo i. e. r. capo-officina superiore i. p. — Pregel Enrico, negoziante — Abba Michele, impiegato steurale — Benussi Giorgio, negoziante — Boricina Umberto, impiegato steurale — Dalla Zonca Riccardo, impiegato steurale — Dreossi ved. Adele — Fabro Anafeste — Fabro Quirino — Fanganel ved. Maria — Don Almerigo Fragiaco — Eredi di Antonio Fragiaco — Eredi Francesco Fragiaco — Gasparini Giulio — Dr. Attilio Giachin — Dr. Felice Glézer — Gorlatto Giuseppe — Haschek Pietro comandante delle guardie — Hrasch Romolo — Longo Valentino — Lorenzetto Dr. Santo — Malusà Domenico — Dr. Manerini Enrico — Dr. Mantovan Giovanni — Marinoni Leopoldo — Dr. Martinz Enrico — Martinuzzo Carlo — Don Giovanni Mattich — Mitis Silvio — Monsignor Giov. Mladossich — Mondì Giorgio — Don Antonio Nicolich — Dr. Padovani Giovanni — Dr. Palisca Romano — Panajotti Maria ved. — Don Pietro Pellarin — Petronio Giov. — Petronio Luigi — Piazza Antonio — Podlipiz Giovanni —

Dr. Priora Salvatore — Elena Quadri ved. — Dr. Oreste Rodinis — Rossi Egidia ved. — Rossi Giovanni — Scopinich Antonio — Seraschin Italo — Sklenars Giuseppe — Speranza Luigi — Stanich Dr. Domenico — Don Giovanni Traversa — Frank Carlo, impiegato postale — Frank Giulio, impiegato postale — Furlani Francesco, negoziante — Juch Eugenio, impiegato della cassa amm. — Nutrizio Matteo, aggiunto giudiziale — Dr. Cesare Peschle — Dr. Eugenio Petz — Pinter Eugenio, aggiunto giudiziale — Prinz Martino, consigliere giud. i. p. — Rismondo Andrea eredi — Dr. Rismondo Luigi — Rzihauczek Carlo, capo-officina sup. i. p. — Dr. Savo Fedele, aggiunto giudiziale — Dr. Sbisà Umberto, aggiunto giudiziale — Dr. Giulio Zenaro — Dr. Guido Bencich — Blessich Pietro, impiegato — Bolmarcich Guglielma ved. — Cattarinich Giuseppe — Consorzio degli esercenti soggetti alle imposte di cons. — Don Corsano Francesco — Creglietto Virgilio ved. — Don Popovich Nicolò — Ranzatto Giuseppe, imp. steurale — Ribolli Giuseppe eredi — Dr. Lodovico Rizzi — Sautin Felice, impiegato — Savo Pietro — Soldatich Antonio, impiegato — Sricha Enrico, impiegato — Tromba Antonio — Veronese Almerigo.

Il partito economico.